Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

54. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2022 | 13

19. JUNI – 2. JULI

UKRAINISCHER BRÜCKENBAUER

Ein ukrainischer Priester hilft seinen Landsleuten

Seite 4

DEUTSCHER KATHOLIKEN-TAG IN STUTTGART

Seite 3

FRAGEN, WUT UND TRAURIGKEIT

Ich habe mir am Katholik:innentag in Stuttgart die eher schwerverdaulichen Workshops ausgesucht. Die Inputs und die persönlichen Gespräche zum Missbrauch in der Kirche haben bei mir viele Fragen ausgelöst, aber auch Wut und Traurigkeit. Das erschütternde Podium #AdultsToo über Missbrauch an Erwachsenen im Raum der Kirche hat mir noch eine gewisse Distanz ermöglicht; anders der Gesprächskreis «Überlebenskünstlerinnen – Frauen berichten über Missbrauch in der Kirche». Mit rund zwanzig Personen habe ich die Berichte von Frauen gehört, denen spiritueller und sexueller Missbrauch angetan worden ist. Diese Stimmen der Betroffenen wühlen auf.

Es braucht sie, damit sie ernst genommen werden und eine Aufarbeitung geschehen kann. Es darf nicht länger geschwiegen werden. Wir müssen nicht erst auf Studien warten. Das wichtigste Zeichen, das der Kirche hilft wieder glaubhaft zu werden, ist darüber zu reden und die Problematik transparent und ernsthaft anzugehen. Es braucht das Gespräch darüber in unserem kirchlichen Alltag und ebenso mit den Betroffenen als Ausdruck der Wertschätzung und Solidarität.

In Stuttgart habe ich erlebt, dass Kritik laut und deutlich sein kann, dass sie ausgesprochen, aber auch gehört wird. Und ich habe gelernt, dass sexueller Missbrauch leider ganz tief in der DNA der Kirche liegt und wir bisher nur an der Oberfläche gekratzt haben. Es braucht weitere Schritte, ohne zu verletzen und noch mehr Menschen zu verlieren.

MURIELLE EGLOFF (42) LEITET DIE FACHSTELLE JUGEND UND KINDER DER KATHOLISCHEN KIRCHE IM THURGAU UND IST PRÄSIDENTIN DER «DAMP», DER DEUTSCHSCHWEIZERISCHEN ARBEITSGRUPPE FÜR MINISTRANT:INNENPASTORAL.

Caritas Solothurn

Podiumsdiskussion v. l. n. r.: Peter Moor (Moderation), Marianne Hochuli (Caritas Schweiz), Susanne Schaffner (Regierungsrätin), Mathias Binswanger (Ökonom)

Forum Caritas Solothurn

«Ein Kanton Solothurn ohne Armut ist möglich» – unter diesem Motto fand Ende Mai in der Jugendherberge Solothurn das «Forum Caritas Solothurn» statt. Referentin war Marianne Hochuli von Caritas Schweiz. Sie zeigte, dass die Armut in der Schweiz seit 2014 kontinuierlich anstieg und forderte angesichts der aktuellen Krisen dringlich neue Strategien in der Armutspolitik. Schrittweise erläuterte sie Massnahmen zur Armutsbekämpfung in den Handlungsfeldern Arbeit, Bildung, Existenzsicherung, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Wohnen und Gesundheit.
An der Podiumsdiskussion verwies Regierungsrätin Susanne Schaffner auf die Familienergänzungsleistungen und die Solothurner Integrationsprogramme von Frühförderung bis zu Umschulung und Weiterbildung. Dies seien präventive Massnahmen, dank derer die Sozialhilfe und die Gemeinden entlastet würden. Doch die Gemeinden und die Wirtschaft müssten auch mitmachen. Mathias Binswanger erläuterte verschiedene Mechanismen der Wirtschaft und legte dar, dass dadurch Armut in Kauf genommen werde. Er sprach sich für die Einführung eines Armutsmonitorings aus, um die Ursachen der Armut besser zu verstehen und präventiv wirken zu können. *www.caritas-solothurn.ch*

SYNODALE VERSAMMLUNG SCHWEIZ

An der nationalen synodalen Versammlung vom 30. Mai 2022 in Einsiedeln diskutierten die Schweizer Bischöfe mit Vertretern aus allen Bereichen der Kirche die Ergebnisse des synodalen Prozesses in den Schweizer Diözesen. In einem Schlussbericht wurden zentrale Aspekte der Synodalität der Kirche und die wichtigsten Anliegen der Schweizer Kirche zusammengefasst. Im Zentrum steht die volle Teilhabe aller Getauften am Leben der Kirche. Dazu gehört die vollständige Teilhabe von Frauen, eine gerechtere Inklusion von wiederverheirateten Geschiedenen oder von Menschen aus dem queeren Spektrum. Aber auch Jugendliche oder Menschen mit Migrationshintergrund sollen besser gehört werden. Der Bericht setzt sich auch kritisch mit einem in der Kirche verbreiteten Klerikalismus auseinander. Die Bischöfe werden sich für diese Anliegen im weltweiten synodalen Prozess, bei der Kirchenleitung in Rom und auch in den Schweizer Bistümern einsetzen. *www.kath.ch / www.bischoefe.ch (ksc)*

«Wir müssen die Kirche vom Kopf auf die Füsse stellen.»

Irme Stetter-Karp, ZdK-Präsidentin zur Eröffnung des 102. Katholikentages in Stuttgart.

Monika Johna

Solidarität mit der Ukraine an der Friedenskundgebung des Katholikentages 2022

DEUTSCHER KATHOLIKENTAG IN STUTTGART

Unzählige weisse Zelte säumten die Strassen in der «Kirchenmeile» und machten die Vielfalt des Deutschen Katholizismus sichtbar. Bistümer, Hilfswerke und Verbände hatten ebenso ihre Stände wie ökologische Initiativen, Gruppen für Gleichberechtigung oder Ordensgemeinschaften und spirituelle Bewegungen. Wenn früher gesellschaftskritische Fragen und kirchliche Reformbewegungen noch eher an den Rand gedrängt wurden, so waren diese Anliegen nun in der Mitte des Kirchentages angekommen. Das zeigten auch die vielen Podien mit Politikerinnen, Politikern und Verantwortlichen in Kirche und Ökumene. Die Präsidentin des Zentralkomitees, Irme Stetter-Karp, betonte beim Schlussgottesdienst nochmals die Solidarität mit den Menschen in der Ukraine, forderte aber gleichzeitig auch mehr Einsatz für Entwicklungszusammenarbeit, weltweiten Klimaschutz und die Bewältigung der Corona-Folgen. Zudem brauche die Gesellschaft im Inneren «neues Engagement für Demokratie und Gemeinsinn». In der Kirche müsse Reformverweigerung und Machtmissbrauch aufhören. Der synodale Weg müsse spürbare Veränderungen bringen, wenn die Kirche eine Zukunft haben wolle. *www.katholikentag.de (ksc)*

TITELSEITE: Katholikentag: Solidaritätskundgebung für die Ukraine *(Monika Johna)*.

KUNO SCHMID | CHEFREDAKTOR

HYBRID

Am Katholikentag in Stuttgart bin ich immer wieder dem nebulösen und vielschichtigen Wort «hybrid» begegnet. Am bekanntesten sind die Hybrid-Autos, die mit einem Benzin- und einem Elektromotor ausgerüstet sind, ein erster Schritt für einen ökologischeren Strassenverkehr. Hybrid meint hier also, dass Unterschiedliches zusammenkonstruiert wird, um ans Ziel zu kommen. Geredet wird auch von Putins hybridem Krieg, mit dem er seine Machtansprüche durchsetzen will. Neben dem verwerflichen militärischen Angriffskrieg gegen die Ukraine provoziert er einen Cyberkrieg, einen Gaskrieg, einen Nahrungsmittelkrieg und einen Flüchtlingskrieg, um den Westen und die übrige Welt zu destabilisieren. Die russische Führung hofft, dass sich die Medien schon bald vom Ukrainekrieg abwenden und lieber über die Demonstrationen gegen hohe Preise und die vielen Flüchtlinge berichten werden. Wie lange wird Solidarität und Einigkeit halten?

Auch die vatikanische Diplomatie wird rund um den Ukrainekonflikt als hybrid wahrgenommen. Unterschiedliche Botschaften sind ausgesandt worden. Es ist nicht lange her, da waren sich der Papst und der russische Patriarch noch einig in ihrer Kritik am gesellschaftlichen Liberalismus der westlichen Welt. Nun fordern Gläubige und Amtsträger weltweit Solidarität mit der Ukraine, ein Einstehen für die westlichen Werte und reklamieren diese auch innerhalb der Kirche. Wie wird sich der Vatikan neu positionieren?

Auch der innerkirchliche Reformprozess wird in Stuttgart als hybrid bezeichnet. Die Gläubigen sollen einander zuhören, Klerikalismus und Missbrauch aufdecken und Reformvorschläge für die Zukunft der Kirche formulieren, denn «der Glaubenssinn des Volkes Gottes kann niemals irren». Gleichzeitig wird bei allen Diskussionen mahnend auf die geltende Kirchenlehre verwiesen, nach der alle Autorität beim Papst allein liege. Wie soll das zusammengehen? «Synodal» heisst die Antwort, ein anderes Wort für hybrid? Denn Unten und Oben, Unterschiedliches und Gegensätzliches sollen zusammengeführt und erneuert werden. Das kann eine Chance sein, aber nur, wenn wir «die Kirche vom Kopf auf die Füsse stellen.»

Ich wünsche Ihnen eine gute Orientierung in einer synodalen Kirche und hybriden Welt.

Kuno Schmid

Ukrainischer Brückenbauer

Ein ukrainischer Priester hilft seinen Landsleuten

Pfarrer Volodymyr Horoshko stammt aus der Ukraine und kam vor fünf Jahren in die Schweiz. Seither arbeitet er in der Ukrainer-Seelsorge und seit Jahresbeginn zudem als Priester in der Bistumsregion Deutsch-Freiburg. Der Einmarsch der Russen in die Ukraine am 24. Februar überraschte und schockierte ihn. Von einem Moment zum anderen war er gefordert, weil die Heimat Lebensmittel und Medikamente brauchte. Neben der Seelsorge für die Landsleute erfüllt er eine Brückenfunktion als Vermittler zwischen denen, die Hilfsgüter sammeln und jenen, die sie in die Ukraine transportieren.

INTERVIEW: SILVIA RIETZ

Wie reagierten Sie und Ihre Familie auf den Kriegsausbruch?

Volodymyr Horoshko: Jeder von uns wollte sofort helfen. Oft verzweifelte ich, weil es schwierig und nie genug war. Da spürte ich Gott, der sagte: Leiste dein Möglichstes, dort, wo du gerade bist. Kraft dafür schenkt mir die grosse Solidarität mit der Ukraine, das gemeinsame Beten mit Schweizerinnen und Schweizern, Hilfsaktionen und Benefizanlässe.

Wie begleiten Sie in die Schweiz geflüchtete Kriegsopfer?

Ich versuche, so oft als möglich bei ihnen zu sein, mit Informationen und Gesprächen als Seelsorger, Mensch und Freund, zu helfen. Dies ist wichtig, da sich Flüchtlinge in einem fremden Land einsam fühlen können. Oft entwickeln traumatisierte Kriegsopfer Traumafolgestörungen, die nur Fachstellen behandeln können. Wichtig ist, miteinander für den Frieden zu beten. In unserer Tradition bringen wir etwas Gutes zum Essen mit, sitzen nach der Liturgie zusammen und teilen, was wir haben. In der Gemeinschaft können sich die Familien austauschen, nützliche Tipps oder Ratschläge geben und fühlen sich dadurch nicht mehr so alleine. Die Ukrainer im Ausland und in der Heimat brauchen nicht nur humanitäre Hilfe, sondern auch seelischen Beistand und menschliche Zuwendung. Seit Juni feiere ich einmal im Monat in der Kapelle der Oltner Marienkirche einen Gottesdienst mit den im Kanton Solothurn aufgenommenen Ukrainerinnen und Ukrainern. Anschliessend treffe ich mich mit ihnen zum Austausch.

Sie arbeiten eng mit dem Verein «Ukrainer in Bern» zusammen. Existieren über die Gottesdienste hinaus Projekte, bei denen Sie und Ihre Frau Irina sich engagieren?

Schon vor dem Krieg haben wir gut zusammengearbeitet und die Institution hat viele wertvolle Projekte organisiert. So wurden Wohltätigkeitsveranstaltungen für Waisenhäuser in der Ukraine durchgeführt. Auch da versuche ich, mein Möglichstes zu geben, Aktionen zu planen und zu bewerben. Derzeit bauen wir die ukrainische Schule «Ridne Slovo» auf. Hier werden ukrainische Kinder von Lehrerinnen unterrichtet, die aus der Heimat geflüchtet sind. Zudem leitet meine Frau eine ukrainische Pfadfinder-Organisation.

Mitten in Europa herrscht Krieg: Familien werden auseinandergerissen, Tote und Verletzte sind zu beklagen, Lebenspläne, Hab und Gut werden zerstört. Fragen Sie sich nie, wie Gott die Gewalt zulassen kann? Wie können Sie den Opfern den Glauben an einen gütigen und gerechten Gott zurückgeben und stärken?

Indem ich mit den Menschen spreche und ihnen aufzeige, dass der Herr selbst in der schrecklichsten Not nahe ist. Er ist bei de-

Volodymyr Horoshko wurde 1980 in der Ukraine geboren und studierte in der Ukraine und in Rom Theologie und orientalisches Kirchenrecht. Nach dem Studium heiratete er und wurde 2010 in der Ukraine zum Priester geweiht. Während fünf Jahren begleitete er als Seelsorger ukrainische Auswanderer in Lugano, Bern und Basel. Seit 2022 betreut er die ukrainische Gemeinde in Bern und ist priesterlicher Mitarbeiter in Deutsch-Freiburg. Er spricht Ukrainisch, Russisch, Englisch, Italienisch und Deutsch.

zVg

Ukrainischer Gottesdienst mit Volodymyr Horoshko in der Dreifaltigkeitskirche in Bern.

DIE KIRCHEN IN DER UKRAINE

Die ukrainische griechisch-katholische Kirche (UGKK) ist die kleinste der drei Kirchen, die dem byzantinischen Ritus angehören. Die UGKK unierte 1596 mit der römisch-katholischen Kirche. Die UGKK ist vor allem in der Westukraine stark verbreitet.

Die Mehrheit der ukrainischen Christen gehört entweder zur selbstständigen (autokephalen) ukrainisch-orthodoxen Kirche oder zur russisch-orthodoxen Kirche der Ukraine. Letztere hat sich 1686 dem Moskauer Patriarchat unterstellt. Ende Mai 2022 entschied ein Landeskonzil der russisch-orthodoxen Kirche der Ukraine, die «Selbstständigkeit und Unabhängigkeit» von Moskau, indem sie sich von Russland und vom Moskauer Patriarchat lossagte.

Vor dem Krieg zählte die Ukraine 44,13 Mio. Einwohner, die religiösen Bekenntnisse sind vielfältig. Neben den Orthodoxen und den Katholiken leben jüdische, muslimische und protestantische Minderheiten sowie viele Konfessionslose im Land.

nen, die Unrecht erleiden. Ich versuche, den Kriegsopfern die liebevolle Gegenwart Gottes anhand seiner unzähligen Gaben zu verdeutlichen. Allein die Gnade, dass sie Bombenangriffe überlebten, zeigt sein Wirken. Wie auch die Tatsache, dass die Flüchtlinge von der Schweiz gastfreundlich aufgenommen wurden. Gott schafft Gelegenheiten und Chance für ein neues Leben. Ohne die Fürsorge des Herrn wäre dies nicht möglich.

Wie veränderte der Krieg Ihren persönlichen Glauben?

Hat sich mein Glaube verändert? Ja, er ist stärker geworden! Ich spürte Gottes Gegenwart in den schrecklichsten Situationen menschlicher Selbstsucht, im Krieg. Ich habe gesehen, wie aus gewöhnlichen Frauen unermüdliche Freiwillige wurden, aus Männern mutige Soldaten und Kämpfer. Ich sehe, wie Menschen Eigeninitiative ergreifen, um das Land zu retten, dort wo der Staat versagt. Auch wenn einige internationale Politiker sich nicht getrauen, sich für die Wahrheit zu entscheiden, so ist doch Gott für uns da. Er gibt uns zu verstehen: Du bist nicht alleine, ich erinnere mich an dich. Es gibt ein Ende allen Leidens – dies schenkt Hoffnung, wider alle Hoffnungslosigkeit.

Wenn Sie zurückblicken, wie sind Sie in der Schweiz aufgenommen worden? Spürten Sie Befremden, weil Sie ein verheirateter Priester sind?

Meine Erfahrungen unterscheiden sich nicht von denen anderer Migranten: Auch ich musste bürokratische Hürden überwinden und lebte ein Jahr lang ohne meine Lieben, da ich zu wenig verdiente, um die Familie zusammenzuführen. Für das römisch-katholische Umfeld war schwer zu verstehen, dass ich ein verheirateter Priester bin. Da gab es viel Misstrauen und ich musste ständig erklären, dass die katholische Kirche nicht nur lateinisch ist, sondern aus mehr als zwanzig anderen Kirchen besteht, die ihre eigenen Traditionen, Kanons und Liturgien pflegen. Eine davon ist die ukrainische griechisch-katholische Kirche (UGKK). Die UGKK ist mit der römisch-katholischen Kirche uniert und erkennt den Papst als ihr geistliches Oberhaupt an. Die Landeskirche wird vom obersten Erzbischof Sviatoslav Shevchuk (den wir in der Liturgie als Patriarch bezeichnen) gemeinsam mit der Bischofssynode geleitet. Sie feiert den Gottesdienst nach byzantinischem Ritus, besser bekannt als orthodoxe Liturgie. Im Unterschied zu den Orthodoxen ist die Sprache im Gottesdienst jedoch Ukrainisch, nicht Kirchenslawisch. In allen Ostkirchen kann ein Mann, bevor er Priester wird, wählen, ob er heiraten oder zölibatär leben möchte.

Wie empfinden Sie die kulturellen Unterschiede zwischen der Ukraine und der Schweiz?

Ich registriere zwischen uns mehr Gemeinsamkeiten als Unterschiede. Vom Charakter her verteidigen wir unsere Freiheit und Unabhängigkeit, sind fleissig und arbeitsam, schätzen unsere Kultur, Traditionen und Eigenheiten, respektieren aber auch andere Kulturen und Religionen. In diesem Sinne akzeptieren wir nicht, wenn eine Nation sich über die andere erhebt, wie es gerade im Krieg mit Russland geschieht. Frieden beginnt erst, wenn die Versöhnungsarbeit anfängt. Da sind wir alle gefordert. Ich danke den Schweizer Bürgerinnen und Bürgern für ihre Grosszügigkeit und Offenheit. Möge der Herr sie dafür segnen. ■

Die Termine für die ukrainischen Gottesdienste in Olten werden im «Kirchenblatt» unter Agenda und auf der Website der Synode, www.synode-so.ch, bekannt gegeben.

Reto Albertalli/Caritas Schweiz

Wir sind so verschieden

Wir haben unterschiedliche Lebensgeschichten, Vorfahren, Nationalitäten, Ausbildungen, Berufe, Weltanschauungen, Meinungen, Partnerschaften und Freundschaften. Diese Vielfalt macht unser Zusammenleben manchmal schwierig, aber oft auch interessant und belebend.

Gott, du schaust nicht auf unseren Pass, auf unser Bankkonto oder auf unser Geschlecht, sondern du willst mit uns gemeinsam eine menschenwürdige Zukunft gestalten. Schenke uns deinen Geist, der Grenzen überwindet und Frieden anbahnt.

Gekürztes Gebet aus den Unterlagen zum Flüchtlingssonntag 2022 von Caritas Schweiz www.caritas.ch (ksc)

KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

Sonntag, 19. Juni 2022
12. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Flüchtlingssonntag
«Es gibt nicht mehr Juden und Griechen, nicht Sklaven und Freie, nicht männlich und weiblich; denn ihr alle seid einer in Christus Jesus.» Gal 3,28
Erste Lesung: Sacharja 12,10–11; 13,1
Zweite Lesung: Galaterbrief 3,26–29
Evangelium: Lukas 9,18–24

Freitag, 24. Juni 2022
Johannes der Täufer
Herz-Jesu-Fest

Sonntag, 26. Juni 2022
13. SONNTAG IM JAHRESKREIS
«Ein Mann sagte zu Jesus: Ich will dir nachfolgen, wohin du auch gehst. Jesus antwortete ihm: Die Füchse haben Höhlen und die Vögel des Himmels Nester; der Menschensohn aber hat keinen Ort, wo er sein Haupt hinlegen kann.» Lk 9,58
Erste Lesung: 1. Buch der Könige 19,16b.19–21
Zweite Lesung: Galaterbrief 5,1.13–1
Evangelium: Lukas 9,51–62

Mittwoch, 29. Juni 2022
Petrus und Paulus, Apostel

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon www.heiligenlexikon.de

Liturgischer Kalender: Direktorium www.liturgie.ch

NATIONALE FLÜCHTLINGSTAGE

Die Ankunft der Menschen aus der Ukraine hat in den letzten drei Monaten eine grosse Solidarität ans Licht gebracht … Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft stehen vor der Herausforderung, wie wir den Geflüchteten aus allen Ländern angemessen Schutz und Aufnahme bieten können. Dabei dürfen wir die Mitverantwortung, wie mit Geflüchteten an den Grenzen Europas umgegangen wird, nicht ausblenden. Für viele kommt dort immer noch jede Hilfe zu spät. Seit 1993 kamen auf dem Weg nach Europa gegen 50 000 Menschen um. Darum wollen wir am kommenden Flüchtlingsschabbat und Flüchtlingssonntag auch dieser Opfer gedenken. Möge Gott die Schreie aller hören, die jetzt auf der Suche nach Schutz sind. Möge Gott die Herzen uns aller bewegen, auf welcher Ebene auch immer mutige Entscheidungen zugunsten der Schwächsten zu treffen.

Aus dem gemeinsamen Aufruf der christlichen Kirchen und der jüdischen Gemeinschaft zum Flüchtlingsschabbat und Flüchtlingssonntag am 18./19. Juni 2022 www.bischoefe.ch

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1
Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR
Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD
Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2
Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1
Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur
Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikwelle
Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat
Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/glocken-der-heimat

Radio 32
Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera
als Podcast unter https://oekumera.ch/

FERNSEHEN

Sonntag, 19. Juni
ZDF, 09.30 Uhr
Katholischer Gottesdienst
In Christus sind alle Unterschiede aufgehoben.

SRF1, 10.00 Uhr
Sternstunde: Menstruationsblut
Religiös unrein und gesellschaftlich tabuisiert

Arte, 12.05 Uhr
Der Orient
Die Wiege des Christentums

ARD, 13.15 Uhr
Echtes Leben: Co-Parenting
Eltern werden – Single bleiben

Montag, 20. Juni
Arte, 20.15 Uhr
Lili Marleen
Die tragische Liebe des jüdischen Robert zu einer Barsängerin

Dienstag, 21. Juni
Phönix, 18.30 Uhr
Auf der Flucht
Flucht und Vertreibung – ein Jahrhundertthema

Mittwoch, 22. Juni
BR, 19.00 Uhr
Mitgliederschwund
Brauchen wir noch die Kirchen?

Samstag, 25. Juni
SRF1, 16.40 Uhr
Fenster zum Sonntag
Die Bibel mal anders

Sonntag, 26. Juni
3sat, 09.05 Uhr
Sternstunde Philosophie
Schöner leben im Metaverse?

ZDF, 09.30 Uhr
Evangelischer Gottesdienst
OpenAir vom hessischen Christenberg

ORF III, 10.00 Uhr
Katholischer Gottesdienst
Mit dem Ministranten-Seelsorger Philipp Seher

SRF1, 10:00 Uhr
Sternstunde Religion: Spirituelle Wege
Unterwegs von der Rigi ins Centovalli

Mittwoch, 29. Juni
BR, 19.00 Uhr
Schönes schweres Erbe
Vermächtnisse aus schwieriger Vergangenheit in Familien und Kirchen

RADIO

Sonntag, 19. Juni
SRF2, 08.30 Uhr
Perspektiven: Ukraineflüchtlinge
Wie hat sich die grosse Hilfsbereitschaft seit der Ankunft entwickelt?

SRF2, 09.08 Uhr
Sakral – Vokal
«Wohlauff gut Gsell von hinnen», Missa von Heinrich Isaac (1450–1517)

SRF2, 10.00 Uhr
Radiopredigt
Andrea Meier, röm.-kath.

SWR2, 12.05 Uhr
Kinder des Gebots
Erwachsen werden im Judentum, Bar-Mizwa und Bat-Mizwa.

Sonntag, 26. Juni
SRF2, 08.30 Uhr
Perspektiven: Schamanismus
Menschen praktizieren auch in der Schweiz schamanische Rituale.

SRF2, 10.00 Uhr
Katholischer Gottesdienst
Aus Muttenz BL zum Thema «Freiwillig dabei sein»

WEB

www.medientipp.ch
www.radiopredigt.ch
www.radiomaria.ch
www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
https://fernsehen.katholisch.de
www.religion.orf.at/tv
www.vaticannews.va/de.html

LITERATUR

Im Bildungswesen und im Leben der meisten Gläubigen spielt die kirchliche Sexuallehre schon lange keine Rolle mehr. Angesichts der Missbrauchsskandale wurde sie gänzlich unglaubwürdig. Die Autoren wertschätzen auf der Basis von Freiheit und Personenwürde die Vielfalt sexueller Lebensgestaltung und versuchen auf neue Weise Orientierung zu geben.

Holger Dörnemann / Stephan Leimgruber
Sexuelle Bildung aus christlicher Perspektive
Bonifatius-Verlag, Paderborn 2022
272 Seiten, CHF 46.90, ISBN 978-3-89710-918-6

FILM

Der Jugendliche Milann wird im Supermarkt ausfällig gegenüber einer älteren Kundin. Widerwillig muss er 300 Stunden gemeinnützige Arbeit in einem Altersheim leisten. Im Laufe der Wochen freundet sich Milann mit den alten Leuten an. Doch etwas stimmt im Altersheim «Mimosa» nicht und führt zum Aufstand der Seniorinnen und Senioren.

MAISON DE RETRAITE
Thomas Gilou, Frankreich 2022
Kinostart : 16. Juni 2022

Röm.-kath. Synode des Kantons Solothurn

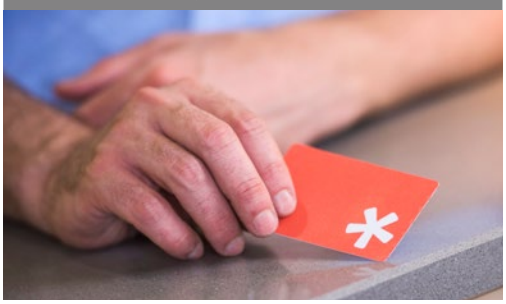
UKRAINISCHE GOTTESDIENSTE

In der zur St.-Marien-Kirche zugehörigen Kapelle in Olten wird jeweils einmal pro Monat ein Gottesdienst für Ukrainerinnen und Ukrainer im Kanton Solothurn angeboten. Die Gottesdienste finden jeweils sonntags um 17.00 Uhr statt und werden von P. Volodymyr Horoshko gehalten. Am vergangenen Sonntag, 12. Juni 2022, war die erste Feier. Die nächsten Termine werden im «Kirchenblatt» und auf der Website der Synode bekannt gemacht.

Die Gottesdienste sind immer auch Anlass für gemeinschaftliches Zusammensein, das in den Räumlichkeiten der Pfarrei St. Marien, Olten, stattfinden wird. Die Kosten dieses Angebotes werden von der Solothurner Synode übernommen, vorerst bis zum Jahresende 2022. Die Synode unterstützt auch die Ukrainehilfe von Caritas Kanton Solothurn.

www.synode-so.ch

Caritas KulturLegi



KULTURLEGI

Ukrainische Flüchtlinge erhalten die KulturLegi, damit sie vergünstigt an Kultur-, Sport- und Bildungsangeboten teilnehmen können. Die KulturLegi der Caritas kann auch von allen anderen Asylsuchenden sowie von Personen und Familien mit kleinem Einkommen beantragt werden.

www.kulturlegi.ch

Ukrainehilfe Caritas Kanton Solothurn

GASTFAMILIENPROJEKT

Kontaktstelle für Gastfamilien von ukrainischen Schutzsuchenden im Kanton Solothurn.
Montag bis Freitag: 9.00 – 11.00 Uhr, Telefon 076 366 91 17, Niklaus-Konrad-Strasse 18, 4500 Solothurn, gastfamilie@caritas-solothurn.ch

KOSTENLOSE DEUTSCHKURSE

Der Caritas-Treffpunkt Olten bietet Deutschkurse für ukrainische Flüchtlinge an,
jeweils am Donnerstag, 14.00–15.15 Uhr oder 15.30–16.45 Uhr, Pfarreiheim St. Martin, Ringstrasse 34, 4600 Olten

Für Asylsuchende und Flüchtlinge aus anderen Sprachgebieten finden die Deutschkurse und Computerkurse wie bisher am Freitagnachmittag statt.

NOTHILFE UND BERATUNG

Die Kirchliche Regionale Sozialberatung steht auch Ukraineflüchtlingen sowie allen im Kanton Solothurn wohnhaften Personen unabhängig von Konfession oder Nationalität zur Verfügung und ist kostenlos.

Spenden für die Ukrainehilfe der Caritas im Kanton Solothurn werden unter CH76 0900 0000 6053 8266 5 mit dem Vermerk «Ukraine Solothurn» entgegengenommen.

www.caritas-solothurn.ch

Fachstelle Kirchenmusik Kanton Solothurn

TAGE FÜR GREGORIANIK

Freitag, 24. bis Sonntag, 26. Juni 2022, Kirche St. Martin und Christkatholische Kirche Olten.
Vorträge, Workshops, Gottesdienste und Konzerte mit dem Ensemble more antiquo, dem Gregorianik-Ensemble FaKiSo, dem Ensemble der Schola Cantorum Basiliensis, der Gregorianik-Schola St. Martin, Olten.

www.kirchenmusik-solothurn.ch

Kirchliche Erwachsenenbildung

Weitere Kurse und Veranstaltungen der Bildungshäuser und Erwachsenenbildungsstellen siehe auf ihrer gemeinsamen Website.

www.plusbildung.ch

Orgelkonzerte Solothurn

ORGELMATINEE

Samstag, 18. Juni 2022, 11.30 Uhr
Jesuitenkirche Solothurn
Antonio Garcia, Organist der Französischen Kirche in Bern, lädt zu einer musikalischen Reise durch das barocke Europa ein.

ORGELSPAZIERGANG

Samstag, 2. Juli 2022, 14.00 – 17.30 Uhr
Reformierte Stadtkirche Solothurn, Franziskanerkirche, Jesuitenkirche, Peterskapelle, St.-Ursen-Kathedrale
Auf dem Orgelspaziergang werden verschiedene Orgeln der Stadt Solothurn gehört und musikalisch kennengelernt. Die diesjährige Ausgabe setzt den Dialog der Orgel mit anderen Instrumenten in den Mittelpunkt.

www.orgelkonzertesolothurn.com

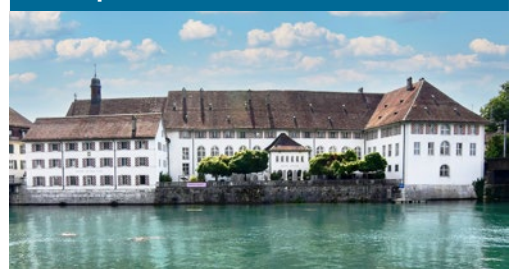
Kino Dolce Vita – Seniorenkino

LE GRAND BAL

Donnerstag, 16. Juni 2022, 14.30 Uhr
Kino Capitol, Solothurn
Der Grand Bal ist ein Treffen rund um den Volks- und Traditionstanz. Jeden Sommer strömen die Menschen aus ganz Europa in einen kleinen französischen Ort, um zu tanzen.

www.cinedolcevita.ch

Altes Spital Solothurn



Andreas Paul Dietrich

FREUNDSCHAFTSFEST

Freitag, 17. Juni, 18.00 Uhr bis Sonntag, 19. Juni 2022, 18.00 Uhr, Oberer Winkel, Solothurn
Der Ausländerorganisationen laden zu einer kulinarischen Weltreise und zum gemütlichen Treffen zwischen AusländerInnen und SchweizerInnen in der Festwirtschaft ein.

www.altesspital.ch

Kirchenblatt
für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
54. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage | ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130 | www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Produktion und Druck
Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen | Tel. 058 330 11 73 | Fax 058 330 11 78 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Der **Inhalt des Pfarreiteils** (Seite 10–31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien und Pastoralräume. **Adressänderungen** sind an das zuständige Pfarramt der Wohngemeinde zu richten.

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)
Chefredaktor | *Kuno Schmid* | Grenchenstr. 43, 4500 Solothurn | *Dr. Urban Fink-Wagner,* Oberdorf | *Stephan Kaisser,* Lommiswil | *Monika Poltera-von Arb,* Neuendorf | *Reto Stampfli,* Solothurn | *Silvia Rietz,* Bellach | **Jugendseite |** *Daniele Supino,* Solothurn | **Layout |** *Yvonne Bieri-Häberling,* Oekingen

Paulusakademie Zürich

WEIL GOTT FRAUEN INS AMT WILL

Montag, 27. Juni 2022, 19.00 – 20.30 Uhr
Paulusakademie, Pfingstweidstrasse 28, Zürich
Auf dem Weg zu einer geschwisterlichen Kirche, mit Sr. Philippa Rath, Benediktinerin der Abtei Sankt Hildegard, Politikwissenschaftlerin, Historikerin, Theologin und Delegierte im deutschen Synodalen Weg.

www.paulusakademie.ch

Kloster Mariastein

GEDENKJAHR 2021 – DIE FEIER

Samstag, 18. Juni 2022, 15.30 Uhr, Basilika
Feierstunde zu 50 Jahre staatsrechtliche Wiederherstellung des Klosters Mariastein, musikalisch gestaltet vom Cäcilienverband Schwarzbubenland

Sonntag, 19. Juni 2022, 09.00 Uhr, Basilika
Feierlicher Gottesdienst mit dem apostolischen Nuntius in der Schweiz, Erzbischof Martin Krebs, musikalische Gestaltung durch das Ensemble ad·petram: P. Ambros Stierlin (1767–1806), Missa in G. Anschliessend Apéro gestiftet von den Kirchgemeinden des Pastoralraums Leimental.

ERÖFFNUNG NEUE KLOSTERBIBLIOTHEK

Samstag, 2. Juli 2022, 14.30 Uhr, Basilika
Festakt mit Vortrag von Prof. Dr. Bernhard Ehrenzeller (St. Gallen).
Anschliessend besteht die Möglichkeit, die neue Bibliothek gruppenweise zu besichtigen.

GOTTESDIENSTE
Sonn- und allgemeine Feiertage
09.00 Uhr Konventamt
11.00 Uhr Eucharistiefeier

Werktage
09.00 Uhr Konventamt

Die Basilika und die Gnadenkapelle sind von 08.00 bis 20.15 Uhr geöffnet.

www.kloster-mariastein.ch

Kloster Namen Jesu Solothurn

GOTTESDIENSTE
Samstag, 18. Juni, 19.00 Uhr, Vigil
Sonntag, 19. Juni, 10.45 Uhr, Eucharistiefeier, 17.00 Uhr, Vesper

Samstag, 25. Juni, 19.00, Vigil
Sonntag, 26. Juni, 10.45 Eucharistiefeier, 17.00 Vesper

Jeweils Dienstag und Freitag
19.00 Uhr, Eucharistiefeier

www.namenjesu.ch

Kloster Visitation Solothurn

GOTTESDIENSTE
Sonntag, 19. Juni
08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Freitag, 24. Juni, Herz Jesu Fest
08.00 Uhr, Festgottesdienst

Sonntag, 26. Juni
08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 2. Juli, Fest Mariä Heimsuchung
15.00 Uhr, Eucharistiefeier

www.klostervisitation.ch

Kapuzinerkloster Olten

GOTTESDIENSTE
Sonntag
08.00 Uhr Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche
19.00 Uhr Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche

Montag und Donnerstag
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche

Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag
07.00 Uhr, Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche

Donnerstag 10.00 Uhr, «20 Minuten für den Frieden» mit der offenen Kirche Region Olten

www.katholten.ch > Kapuzinerkloster

Solothurner Spitäler soH

GOTTESDIENSTE

In der Kapelle der Psychiatrischen Klinik.
Sonntag, 19. Juni
10.00 Uhr, Gottesdienst mit Kommunion
Es gelten die Hygienemassnahmen der SoH.

Im Mehrzweckraum des Kantonsspitals Olten
Ökumenische Gottesdienste:
Sonntag, 19. Juni, 10.00 Uhr
Sonntag, 26. Juni, 10.00 Uhr

Bis auf Weiteres Maskentragpflicht.

www.solothurnerspitaeler.ch

Einsendungen an: Pfarreisekretariat St. Ursen
Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11
pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Geistliches Zentrum Loretto Solothurn

GOTTESDIENSTE
Mittagsgebet: Dienstag bis Donnerstag, 12.00 Uhr, Angelus «Loretto-Style»

Gebetsabende (vor Ort & Youtube): Mittwoch, 19.30 Uhr, Lobpreis und Anbetung

Eucharistische Anbetung: Freitag, 12.00 oder 24.00 Uhr (in die Liste eintragen)

«Candle-Light» Worship Gottesdienst: Sonntag, 26. Juni, 19.00 Uhr, St.-Ursen-Kathedrale Solothurn

Loretto Solothurn, Grenchenstrasse 29, 4500 Solothurn

https://linktr.ee/gzsolothurn

Ökumenische Taizé-Gebete

TAIZÉ-FEIER IN SOLOTHURN

Donnerstag, 30. Juni, 19.00 Uhr
St.-Peters-Kapelle.

www.taize-solothurn.ch

TAIZÉ-FEIER IN OLTEN

Donnerstag, 30. Juni, 18.18 Uhr
Kirche St. Martin Olten.

http://www.offenekirche-olten.ch

Ökumenisches Sommerfest

FIIRE MIT DE CHLIINE UND DE GÖSSERE

Samstag, 2. Juli 2022, 16.00 Uhr
Reformierte Kirche Bellach
Anschliessend, ca. 17 Uhr: Spiele, Kinderschminken, Basteltisch, plaudern, geniessen, grillieren, zusammen essen. Zum Grillieren bitte eigenes Grillgut und einen Salat oder ein Dessert fürs Buffet mitbringen.

www.reformiert-solothurn.ch/fiire

Behörden & Fachstellen

Bischofsvikariat St. Verena | www.bistum-basel.ch
Römisch-Katholische Synode des Kantons Solothurn | www.synode-so.ch
Katholische Seelsorge für Anderssprachige | www.migratio.ch
Fachstelle Religionspädagogik | www.kath.sofareli.ch
Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit | www.fadiso.ch
Kirchliche Fachstelle Jugend | www.juse-so.ch
Fachstelle Kirchenmusik | www.kirchenmusik-solothurn.ch
Kantonale Arbeitsstelle Jungwacht Blauring | www.jubla-so.ch
Caritas Solothurn | www.caritas-solothurn.ch
Fachstelle Beziehungsfragen | www.fabeso.ch
Notfallseelsorge | www.notfallseelsorge.ch/so
Dargebotene Hand – Telefon 143 | www.143.ch

Pastoralraumleiter | Thomas Glur | 032 623 32 11 | thomas.glur@kath-solothurn.ch
Leitender Priester | Dr. Thomas Ruckstuhl | 032 623 32 11 | thomas.ruckstuhl@kath-solothurn.ch | Liturgie
Kaplan | Konrad Mair | 079 836 73 56 | konrad2911@gmail.com
Vikar | Roy Jelahu | 032 623 32 11 | hironimus.jelahu@kath-solothurn.ch
Diakon | Karl H. Scholz | 032 622 12 65 | pfarramt@sanktniklaus.ch | Glaubensbildung
Pfarreiseelsorgerin | Bernadette Häfliger | 032 637 30 53 | bernadette.haefliger@kath-solothurn.ch | Altersseelsorge
Katechetin RPI | Annina Schmidiger | 032 623 32 11 | annina.schmidiger@kath-solothurn.ch | Verantwortliche Katechese
Sekretariat | Barbara Moos | 032 623 32 11 | barbara.moos@kath-solothurn.ch

Schuldbekenntnis umgekehrt …

Zwei der Schlüssel, um wirkliche Fülle zu erfahren, sind Dankbarkeit und Freude. Sie sind gratis, jederzeit verfügbar und warten geradezu nur darauf, geübt zu werden. Es stimmt, man kann Dankbarkeit und Freude üben. Zum Beispiel, in dem man die eigene, geschenkte Grösse zulässt, und sich nicht ständig kleiner macht, als man ist.
Das hat nichts zu tun mit Grössenwahn, sondern viel eher damit, ehrlich und demütig anzunehmen, was ist und was ich bin – und der damit verbundenen Verantwortung nicht ständig feige aus dem Weg zu gehen. Denn es ist manchmal auch bequem, klein zu bleiben.
Das Leben hat eine unerschöpfliche Lust, sich an sich selbst zu freuen. Wenn wir uns ständig selbst dafür kritisieren, was wir sind, stehen wir dieser Sehnsucht, eigentlich dieser Erfüllung von Leben, unaufhörlich im Weg. Kein Wunder, wenn wir darüber depressiv und verbittert werden. Und welche heilsame Kraft soll schon von uns ausgehen können, wenn wir jedem Anflug von Lebendigkeit den Stachel eingeübter Selbstgeringschätzung mitgeben?
Beten heisst, all diese fiesen Stacheln, die uns zurückhalten, das zu sein, was wir wirklich sind, nacheinander aus unserem Herz zu ziehen. Sie liebevoll aber bestimmt fallen zu lassen und dann weiterzugehen, macht nicht nur den eigenen Geist ein Stück heiler, es lässt auch die gesünder werden, mit denen wir das Leben teilen. Und es macht unser Dasein kraftvoll, und unser Tun.

Hab keine Angst vor deiner eigenen Grösse! Werde einfach, still, schlicht, und hab' dennoch keine Angst vor deiner eignen Grösse. Diese Grösse hat einen Namen – und das ist nicht deiner. Es ist der Name des Unaussprechlichen, des unergründlichen Grundes, der wirkt und der leben will, mit deinem Gesicht und deinem Herz.

Der Text aus einem Gottesdienst einer schwedischen Frauengruppe sagt's:

Gott, ich bekenne vor Dir,
dass ich keinen Glauben an meine eigenen Möglichkeiten gehabt habe,
dass ich mich selbst nicht gleich viel geliebt habe, wie die andern,
nicht meinen Körper,
nicht mein Aussehen,
nicht meine Talente,
nicht meine Art zu sein.
Ich habe andere mein Leben steuern lassen.
Ich habe mehr auf das Urteil anderer vertraut als auf mein eigenes.

Ich bekenne,
dass ich mich nicht im Masse meiner vollen Fähigkeiten entwickelt habe,
dass ich zu feige gewesen bin, um in einer gerechten Sache Streit zu wagen,
dass ich mich gewunden habe, um Auseinandersetzungen zu vermeiden.

Ich bekenne,
dass ich nicht gewagt habe zu zeigen, was ich alles kann,
nicht gewagt habe, meine Fähigkeiten zu leben.

Gott unser Vater und Schöpfer,
Jesus, unser Bruder und Erlöser,
Geist, unsere Mutter und Trösterin,
vergib mir den Zweifel an mir selbst,
richte mich auf,
gib mir Glauben an mich selbst und Liebe zu mir selbst.
Karl H. Scholz

«We are the change» – «Wir sind die Veränderung»

So lautet das Motto der Firmung am 19. Juni 2022 um 10 Uhr in der Kathedrale St. Ursen. Der Firmspender wird diesmal Bischofsvikar Georges Schwickerath sein. Wir freuen uns!

Was die 19 Jugendlichen aus den Pfarreien St. Niklaus, St. Marien und St. Ursen unter ihrem Motto verstehen, erklärten sie am gemeinsamen Firmweekend: Dass sich etwas in dieser Welt verändert, geschieht nicht automatisch, von aussen. Wir Menschen sind mitverantwortlich für das, was passiert, und wir können die Welt verändern: Wir können den Klimawandel beeinflussen, uns für Frieden einsetzen, in einer Pandemie zusammenhalten und Verantwortung füreinander übernehmen …

Wir wissen aber auch, dass wir es alleine nicht schaffen! Nur gemeinsam und mit der Kraft Gottes, der uns dazu seinen Geist schenkt. Er kann uns von innen heraus verändern, verwandeln, stärken – ganz besonders in der Firmung.

So freuen wir uns, gemeinsam mit diesen jungen Christinnen und Christen diese wichtige Etappe auf ihrem Lebens- und Glaubensweg zu feiern:
Michelle Camenzind, Uma Canneori, Elin Fawer, Emilie Glutz, Ida Graf, Sophie Graf, Gian Gunzinger, Silas Hanyecz, Llushan Henzi, Lukas Hürlimann, Fabio Jakob, Patricia Manser, Yohannes Okbamicheal, Leon Pervorfi, Enya Schläfli, Delia Späti, Viviana Tonn, Sofia Vassalli, Matthias Wyss.
Firmbegleitteam: Julian Bargetzi, Roy Jelahu, Claudia Lisibach, Michèle Lisibach, Christiane Lubos, Karl-Heinz Scholz, Lena Steffen.

Orgelspaziergang

Samstag, 2. Juli 2022, Solothurn

Die Stadt Solothurn weist eine selten vielfältige und interessante Orgellandschaft auf, dies auf geografisch engstem Raum und innerhalb einer wunderschönen Stadtkulisse. All diese Orgeln in einem Stadtrundgang mit mehreren kurzen Konzerten zu entdecken, ist die Idee des Orgelspaziergangs, welcher dieses Jahr zum dritten Mal stattfindet.
Die diesjährige Tour beginnt wie bei den ersten zwei Ausgaben um 14 Uhr in der Reformierten Stadtkirche und endet mit einem Konzert an drei Orgeln in der Kathedrale um 17 Uhr. Dazwischen finden drei Kurzkonzerte (je 15 Min.) statt, in denen sich Streichinstrumente, Klarinette und Sologesang zur Orgel gesellen. Die Kurzkonzerte werden je dreimal nacheinander durchgeführt (um 15, 15.30 und 16 Uhr), sodass jede(r) Besucher(in) deren Reihenfolge selber bestimmen darf. Zusammen mit den Stadtorganist(inn)en Nadia Bacchetta, Benjamin Guélat, Doychin Raychev und Sally Jo Rüedi musizieren Künstler aus der Region: die Klarinettistin Franziska Baschung, der Cellist Martin Birnstiel, die Geigerinnen Melanie Kind Reize und Ruth-Maria Mersmann sowie die Sopranistin Natalie Widmer.

Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird zur Deckung der Unkosten erhoben. Detailliertes Programm auf www.orgelkonzertesolothurn.ch/orgelspaziergang.

Pfarreien St. Ursen | St. Marien | Solothurn

Pfarramt | Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11 | pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch
Sekretariat | Barbara Moos und Claudia Küpfert | Öffnungszeiten | MO–FR 8.30–11.30 und 14.00–16.30 | MI Nachmittag geschlossen) | Während den Schulferien nur vormittags geöffnet
Ansprechperson | Thomas Ruckstuhl | 032 623 32 11
Kirchgemeindeverwaltung | Roland Rey | Hauptgasse 75 | 4500 Solothurn | 032 622 19 91 | kg-verwaltung@kath-solothurn.ch

Gottesdienste

ST.-URSEN-KATHEDRALE

Sonntag, 19. Juni
10.00 Uhr, Firmung der Pfarreien St. Ursen, St. Marien und St. Niklaus
mit Firmspender Bischofsvikar Georges Schwickerath.
Musikalische Gestaltung durch den Domchor.
19.00 Uhr, Eucharistiefeier
Kollekte: Für geflüchtete Familien in Solothurn und Umgebung.

Mittwoch, 22. Juni
12.00 Uhr, Chorgebet
12.15 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 25. Juni, 16.30–17.30 Uhr
Beichte
Kaplan Konrad Mair.

Sonntag, 26. Juni
10.00 Uhr, Eucharistiefeier
19.00 Uhr, Eucharistiefeier
Begleitet von der Candle-Light-Band.
Kollekte: Papstkollekte/Peterspfennig.

Mittwoch, 29. Juni
12.00 Uhr, Chorgebet
12.15 Uhr, Eucharistiefeier

JESUITENKIRCHE

Sonntag, 19. Juni, 09.30 Uhr
Hl. Messe in italienischer Sprache

Donnerstag, 23. Juni, 18.30 Uhr
Hl. Messe in italienischer Sprache
anschliessend Anbetung des Allerheiligsten.

Freitag, 24. Juni, 08.45 Uhr
Eucharistiefeier
Mitgestaltet durch die Frauen-Liturgie-Gruppe.

Samstag, 25. Juni
08.45 Uhr, Eucharistiefeier
Jahrzeit: Andrea Marrer-Dreyer; Hans Rudolf und Anna-Maria Friedli-Studer; Melinda Good.
17.00 Uhr, Hl. Messe der portugiesischsprachigen Mission

Sonntag, 26. Juni, 09.30 Uhr
Hl. Messe in italienischer Sprache

Donnerstag, 30. Juni, 18.30 Uhr
Hl. Messe in italienischer Sprache

Freitag, 1. Juli
Herz-Jesu-Freitag
08.45 Uhr, Eucharistiefeier
anschliessend Kaffee im Pfarrhaus.

19.30 Uhr, Abendlob
Musikalische Gebetszeit zum Wochenende.

Samstag, 2. Juli, 08.45 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Pia Cadotsch.

2. Juli bis 20. August
KEINE hl. Messe der portugiesisch-sprachigen Mission

ST. MARIEN

Samstag, 18. Juni
16.30–17.30 Uhr, Beichte
Pfarrer Thomas Ruckstuhl.
17.30 Uhr, Rosenkranz
18.00 Uhr, Eucharistiefeier
Jahrzeit: Verena von Arx-Bader; Guido von Arx.
Kollekte: Für geflüchtete Familien in Solothurn und Umgebung.

Sonntag, 19. Juni, 14.30 Uhr
Hl. Messe der kroatisch-sprachigen Mission

Samstag, 25. Juni
17.30 Uhr, Rosenkranz
18.00 Uhr, Eucharistiefeier
Kollekte: Papstkollekte/Peterspfennig.

Sonntag, 26. Juni, 14.30 Uhr
Hl. Messe der kroatisch-sprachigen Mission

Samstag, 2. Juli
16.30–17.30 Uhr, Beichte
Kaplan Konrad Mair.
17.30 Uhr, Rosenkranz
18.00 Uhr, Eucharistiefeier
Musikalische Gestaltung durch die Singknaben.
Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas.

ST.-PETERS-KAPELLE

Freitag, 1. Juli, 18.30 Uhr
Rosenkranz
Männerkongregation Mariä Himmelfahrt.

Mitteilungen

Kollekten-Ergebnisse
Am 21./22. Mai, Internationales Bildungszentrum Scalabrini, Fr. 794.80.
Am 26. Mai, Justinuswerk Fribourg, Fr. 396.00.
Am 28./29. Mai, Arbeit der Kirche in den Medien, Fr. 466.00.

Ein herzliches «Vergelts Gott».

Gratulationen
Wir gratulieren herzlich:
zum 95. Geburtstag, am 25. Juni,
Frau Maria Maier-Städli;
zum 90. Geburtstag, am 24. Juni,
Frau Cäcilia Bösch,
am 26. Juni,
Frau Martha von Arx-von Arx
und am 27. Juni,
Frau Arlette Siegenthaler-Becker;
zum 85. Geburtstag, am 1. Juli,
Herr Paul Binder und
am 2. Juli, Frau Anna von Arx;
zum 80. Geburtstag, am 20. Juni,
Frau Daniela Oetterli-Gigandet,
am 22. Juni,
Frau Agnes Mombelli-Klauser
und am 29. Juni,
Frau Charlotte Mancuso-Häusler.

Wir wünschen unseren Jubilarinnen und unserem Jubilar einen frohen Festtag und für die Zukunft Gottes Segen.

Todesnachrichten
Aus unseren Pfarreien sind verstorben, am 23. Mai,
Herr Kurt Weibel-Stüdeli;
am 29. Mai,
Frau Elfriede Lemp-Stötter.

Gott schenke den lieben Verstorbenen das ewige Leben. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Taufe
Die heilige Taufe haben empfangen am 29. Mai,
Cédric Yari Leuenberger, Sohn der Charlotte Holzer-Leuenberger und des Jan Leuenberger-Holzer;
Finn Rowan Egger,
Sohn der Leslie Egger und des Roman Egger;
Matteo Lean Heri,
Sohn der Judith Franziska Heri und des Lukas Mika Heri.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen viel Freude und Gesundheit für die Zukunft.

Tertianum Residenz Sphinxmatte

Freitag, 1. Juli, 16.15 Uhr
Eucharistiefeier
Auch externe Besucher sind herzlich willkommen.

Kirchenmusik

Sonntag, 19. Juni, 10.00 Uhr
St.-Ursen-Kathedrale
Firmung
Der Domchor gestaltet die Feier der Firmung mit englischen Motetten aus der Zeit rund um die Jahrhundertwende 2000: *Cry out with joy* von A. Wright; *The lord bless you and keep you* von J. Rutter; *Carry us in your hand* von St. R. Janco.
Alle Sängerinnen und Sänger, der Domkapellmeister und der Domorganist wünschen den Firmlingen viel Kraft und den Mut, zu ihrer Überzeugung zu stehen!
Habt alle einen besonderen Tag!

Mittagstisch in St. Marien

zäme ässe – zäme si

Dienstag, 28. Juni, 12.00 Uhr
Grosser Saal Pfarreiheim

Zu einem Unkostenbeitrag von Fr. 12.– sind alle Erwachsenen, Kinder und Jugendliche (Kinder bis 12 Jahre gratis) eingeladen. Gemütliches Beisammensein auch nach dem Essen darf nicht fehlen.

Anmeldung
bis spätestens Montagmittag bei Monika Zäh, Tel. 079 469 95 02.
Flyer liegen hinten in den Kirchen auf.

Das Mittagstisch-Team freut sich!

Dankbar für viele Erfahrungen

Liebe Frauen, Männer und Kinder in unserem Pastoralraum

Mit einigen Worten des Dankes und des Nachdenkens über die vergangenen Jahre, in denen ich im Pastoralraum wirken durfte, richte ich mich an Sie.

Die Zeit, die ich in den Pfarreien in Solothurn und im Pastoralraum erleben durfte, war von vielen unterschiedlichen Erfahrungen geprägt, welche mich auf meinem weiteren Weg begleiten werden. So war der Start doch ziemlich turbulent, weil nach drei Monaten meiner Tätigkeit Niklas Raggenbass die Pfarrei verliess und vieles neu organisiert werden musste. Als Team und mit Unterstützung von aussen konnten wir die Situation aber gut meistern. Die unterschiedlichen Teamzusammensetzungen, die ich in den gut sieben Jahren erleben durfte, und die verschiedensten Charaktere, mit denen ich zusammenarbeiten konnte, haben mich geformt und waren für mich eine Bereicherung.

Meine Arbeit, mit unterschiedlichsten Menschen, hat mich zu neuen Ideen inspiriert und erfüllte mich über alle Jahre mit Zufriedenheit. Ich bin dankbar, dass es möglich war, einiges Auszuprobieren und auf unterschiedlichste Art, zum Beispiel im offenen Pfarrgarten, oder beim ökumenischen «Frauezüüg», mit ganz verschiedenen Personen das Leben und den Glauben zu teilen.

Nun habe ich mein Theologiestudium beendet und ich beginne im Sommer die Berufseinführung des Bistums. Dafür darf ich in einer anderen Pfarrei tätig werden. Alles, was ich hier mit Ihnen erleben durfte, wird mir bei meiner neuen Aufgabe eine Hilfe sein. Ich danke Ihnen für die kurzen und langen Begegnungen, für das Ringen und Diskutieren, für Heiteres und Trauriges. Ich danke Ihnen, dass Sie mir ermöglichten, mit Ihnen ein Stück vom Leben und vom Glauben zu gehen.

Ich wünsche Ihnen allen Gottes Segen und die Erfahrung, Teil eines lebendigen Glaubens – und Weggemeinschaft zu sein, die Horizonte erweitert, Gemeinschaft erfahrbar macht und Ihr Leben positiv beeinflusst.

Mit herzlichem Gruss
Carole Imboden-Deragisch

Liebe Carole
Wir kennen und schätzen dich als äusserst verantwortungsbewusste, gewissenhafte und selbstständige Mitarbeiterin. Im Seelsorgeteam und bei den Menschen der Pfarreien bist du beliebt und wirst geschätzt. Mit deinem sympathischen, kompetenten und überzeugenden Auftreten repräsentierst du den Zweckverband nach innen und aussen und trägst so zu einer positiven Wahrnehmung der Kirche in der Gesellschaft bei.

Der Stellenwechsel entspricht den internen Regelungen in der Diözese Basel. Du beginnst im 2022 die Berufseinführung in der Diözese Basel. Wir danken dir für den grossen Einsatz zugunsten unseres Zweckverbands und wünschen dir Gottes Segen für deine Zukunft. Wir lassen dich nur ungern gehen.

Herzliche Grüsse
Thomas Glur-Schüpfer, Pastoralraumleiter

Wir suchen dich!

Wenn Sie Freude haben an Begegnungen und am Vor- und Nachbereiten von Apéros für die Pfarrei St. Ursen, dann sind Sie goldrichtig.

Unter der Leitung von Nathalie Pedretti entsteht eine **Apérogruppe für St. Ursen,** damit wir nach den Gottesdiensten noch beisammenbleiben können.

Auch starke Männerhände sind gesucht!

Anmeldung und nähere Informationen
bei Nathalie Pedretti, 079 722 52 45 / nathimathys@hotmail.com
Pfarrer Thomas Ruckstuhl

singknaben
der st.ursenkathedrale
solothurn

ABENDLOB
MIT DEN SINGKNABEN

Zwischenhalt vor dem Wochenende – Wort und Musik gehen Hand in Hand

Freitag, 1. Juli 2022, 19.30–20.15 Uhr
Jesuitenkirche Solothurn

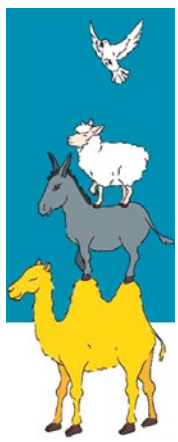
Singknaben der St.-Ursen-Kathedrale Solothurn
Tobias Stückelberger, Chorleiter
Thomas Ruckstuhl, Pfarrer

singknaben.ch

Fiire mit de Chliine u de Grössere

Sommerfest

Samstag, 2. Juli, 16.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr
Reformierte Kirche Bellach



16.00 Uhr
Fiire mit de Chliine u de Grössere – für die ganze Familie

Ca. 17.00 Uhr
Spiele, Kinderschminken, Basteltisch, plaudern, geniessen, grillieren, zusammen essen.
Zum Grillieren nehmt ihr bitte euer Grillgut und einen Salat oder ein Dessert fürs Buffet mit.

Fragen an
Judith Flückiger, 079 345 38 86 oder per Mail: *judith.flueckiger@reformiert-so.ch* oder
Thala Linder, *thala.linder@reformiert-so.ch*
Wir freuen uns auf euch!
www.reformiert-solothurn.ch/fiire

Pfarrei St. Niklaus

Pfarramt | St. Niklausstrasse 79 | 4500 Solothurn | www.sanktniklaus.ch | pfarramt@sanktniklaus.ch
Sekretariat | Ursula Binz und Christa Hürlimann **| Öffnungszeiten |** MO, MI und FR 9.00–11.00 Uhr | 032 622 12 65
Ansprechperson | Karl-Heinz Scholz | Diakon | 032 622 12 65
Kirchgemeindeverwaltung | Legatax Bertschi AG | 032 626 36 86 | samuel.bertschi@legatax-bertschi.ch

Gottesdienste

Sonntag, 19. Juni, 10.00 Uhr
St.-Ursen-Kathedrale
Firmung

Dienstag, 21. Juni, 09.00 Uhr
Rüttenen
Eucharistiefeier

Sonntag, 26. Juni
Rüttenen
09.15 Uhr, Wortgottes- und Kommunionfeier
Predigt und Liturgie: Karl H. Scholz.
Kollekte: Papstkollekte/Peterspfennig.
St. Niklaus
10.30 Uhr, Wortgottes- und Kommunionfeier
Jahrzeit: Josef und Marieli Bargetzi-Altermatt.
Predigt und Liturgie: Karl H. Scholz.
Kollekte: Papstkollekte/Peterspfennig.

Dienstag, 28. Juni, 09.00 Uhr
Rüttenen
Eucharistiefeier

Mittwoch, 29. Juni, 12.15 und 19.00 Uhr
Sitzen in Stille – Zen in St. Niklaus

Mitteilungen

Gratulationen

Zum 90. Geburtstag gratulieren wir am 19. Juni Frau **Margaretha Brunner** und am 29. Juni Frau **Margareth Strähl.**
Wir wünschen den Jubilarinnen ein frohes Fest im Kreise ihrer Familien und Gottes Segen im neuen Lebensjahr.

Unsere Verstorbenen

Am 30. Mai verstarb Frau **Hildy Turin-Nussbaumer,** wohnhaft gewesen in Feldbrunnen.
Gott schenke der Verstorbenen das ewige Leben. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Leere Tasse

Eines Tages kam eine Schülerin zum Meister. Sie hatte schon so viel von dem weisen Mann gehört, dass sie unbedingt bei ihm studieren wollte. Sie hatte alle Angelegenheiten geregelt, ihr Bündel geschnürt und war den Berg hinauf gestapft – was sie zwei Tage Fussmarsch gekostet hatte. Als die junge Frau völlig abgekämpft beim Meister ankam, sass der in aller Ruhe auf einer Matte und trank Tee. Sie begrüsste ihn überschwänglich und erzählte ihm, welche spirituellen Abenteuer sie schon erlebt hatte, welche Askese sie schon auf sich nahm, und wie viel Zeit sie sich pro Tag für das Gebet nehme, und was sie schon alles gelernt habe. Dann bat sie ihn, bei ihm weiterlernen zu dürfen. Der Meister lächelte freundlich und sagte: «Komm in einem Monat wieder.» Von dieser Antwort völlig verwirrt ging die junge Frau wieder zurück ins Tal. Sie diskutierte mit Freunden und Bekannten darüber, warum der grosse Meister sie wohl zurückgeschickt hatte.
Einen Monat später erklomm sie den Berg erneut mit nicht weniger Mühen, und kam zum Meister, der wieder auf seiner Matte, teetrinkend am Boden sass. Diesmal erzählte die Schülerin von all den Hypothesen und Vermutungen, die sie und ihre Freunde darüber hatten, warum er sie wohl fortgeschickt hatte. Sie erzählte davon, wie sie darüber diskutiert hatten, ob sie schon ausreichend viel gelernt habe, oder ob es noch zu früh sei, den Meister aufzusuchen – ob sie noch zu jung sei? Dennoch bat sie ihn, bei ihm lernen zu dürfen.
Der Meister lächelte sie freundlich an und sagte: «Komm in einem Monat wieder.» Dieses frustrierende Spiel wiederholte sich einige Male. So langsam verliess die junge Frau der Mut. Es war nach langem Zaudern und vielen vergeblichen Versuchen, dass sich die junge Frau dennoch erneut aufmachte, um zu dem Meister zu gehen. Als sie diesmal beim ihm ankam und ihn wieder teetrinkend vorfand, setzte sie sich ihm gegenüber, lächelte und sagte nichts.
Nach einer Weile ging der Meister in seine Behausung und kam mit einer Tasse zurück. Er schenkte ihr Tee ein und sagte dabei: «Jetzt kannst du hier bleiben, damit wir zusammen üben können. In ein volles Gefäss kann man nichts füllen.»
Auch, wenn wir uns am Beginn der Ferien eher leer fühlen, so ist das nicht die erfüllende Leere, von der die spirituellen Traditionen sprechen. Wenn wir von Arbeit und Alltag leer sind, dann sind wir eigentlich eher ausgepresst und ausgelaugt. Das ist etwas anderes, als im geistlichen Sinn leer und offen zu sein. Wer sich dann wirklich wieder regenerieren möchte, der darf nicht der Illusion verfallen, er müsste möglichst viel «haben» (Freiheit, Zeit, Erlebnisse, …) um sich wieder aufzufüllen. Er muss, im Gegenteil, die Schlappheit eine gute Zeit lang aushalten und hinhalten und muss vor allem eines lernen: unproduktives Warten, ohne sich abzulenken. Sonst merkt er nämlich gar nicht, dass er längst vor lauter Hunger seinen Hals so voll mit Überflüssigem gestopft hat, dass er eigentlich am liebsten ko… möchte. Ferien heisst, «nicht Müssen». Gönne dir dieses «nicht Müssen». Du musst gar nichts. Nicht mal glücklich sein musst du! Wenn du das zulassen kannst, wirst du es vielleicht ganz von selbst.

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE ST. NIKLAUS

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 21. Juni 2022, 19.00 Uhr, Kirche Rüttenen

Traktanden:
1. Genehmigung Protokoll KGV vom 30. November 2021
2. Nachtragskredit Religionsunterricht 1. Säule
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2021: Verwendung Jahresergebnis
4. Information Nutzung Kirchenräumlichkeiten Riedholz
5. Diverses

Die Akten liegen ab Dienstag, 14. Juni 2022 bis zur Kirchgemeindeversammlung im Vorraum der Kirche Rüttenen, im Schriftenstand der Kirchen St. Niklaus und Riedholz sowie an der Kirchgemeindeversammlung zur Einsicht auf.
Der Kirchgemeinderat

Pfarrei Flumenthal-Hubersdorf-Attiswil

Gottesdienste

Sonntag, 19. Juni
Pastoralraum

Sonntag, 26. Juni, 10.00 Uhr
Patrozinium
Wortgottes- und Kommunionfeier
Jahrzeit: Maria und Johann Steiner-Riedo und Sohn Herbert.
Musikalische Gestaltung: Jodler vom Weissenstein und Elmira Hakobyan.
Predigt und Liturgie: Thomas Glur.
Kollekte: Papstkollekte/Peterspfennig.

Voranzeige

Sonntag, 3. Juli, 10.00 Uhr
Kapelle Hubersdorf
Wortgottes- und Kommunionfeier

Mitteilungen

Abschied von Anita und Urs Schreiber als Sakristanen-Stellvertreter und Lektoren

Im Gottesdienst vom **26.06.2022** verabschieden wir uns von den Sakristanen-Stellvertretern, Anita und Urs Schreiber. Mit der Übergabe des Sakristanen-Dienstes an Käthi Grünenfelder haben die Geehrten in der Funktion als Stellvertreter, während 1,5 Jahren die neue Sakristanin in ihre Aufgaben eingeführt und begleitet. Während dieser Zeit mussten sie nicht nur wie sonst üblich die Ferienabwesenheit sicherstellen, sondern sie standen auch mehrheitlich im Einsatz, um die Covid-Massnahmen zu vollziehen. Als weitere Aufgabe nahmen sie auch weiterhin die Überbringung der Krankenkommunion für unsere betagten Pfarreiangehörigen wahr.
Mit diesem Gottesdienst nehmen Sie auch Abschied von der Lektorengruppe, in welcher Urs über 10 Jahre und Anita während 4 Jahren angehörte.

Liebe Anita und Urs,
ihr standet auch in anderen Funktionen über viele Jahre für den Glauben und die Kirche ein. Wir danken euch für das Engagement und die Hilfsbereitschaft zum Wohle unserer Pfarreiangehörigen und Zelebranten. Wir wünschen euch alles Gute, Gottes Segen, beste Gesundheit und Wohlergehen.
Gerd Uebelhart, Kirchgemeindepräsident

Pfarrei Flumenthal-Hubersdorf-Attiswil

Pfarramt | Kirchgasse 32 | 4534 Flumenthal | 032 637 16 42 | pfarramt.kath.flum@bluewin.ch | www.pfarrei-flumenthal-hubersdorf-attiswil.ch
Sekretariat | Christa Hürlimann | DO 8.00–11.00 Uhr
Ansprechperson | Thomas Glur | thomas.glur@kath-solothurn.ch | 032 623 32 11
Finanzverwaltung | Corinne Ruchti | Kirchgasse 32 | 4534 Flumenthal | 079 343 42 86

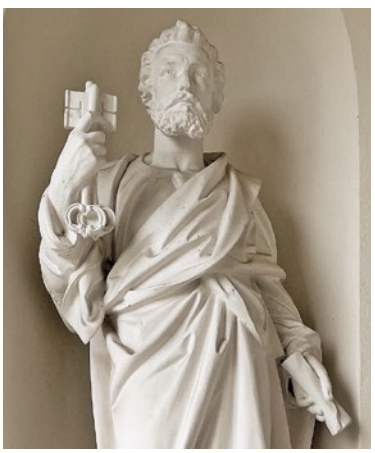
Neuer Sakristan-Stellvertreter

Als Nachfolger von Anita und Urs Schreiber wurde Fabian Rüegg aus Flumenthal als Sakristan-Stellvertreter bestimmt. Fabian diente bereits einige Jahre als Ministrant am Altar und er möchte nun in der neuen Funktion weiterhin die Gottesdienste mitgestalten und die Sakristanin unterstützen.
Wir wünschen Fabian Rüegg viel Freude bei der Ausübung dieser Tätigkeit.
Gerd Uebelhart, Kirchgemeindepräsident

Patrozinium

Peter und Paul

Paulus, Kirche Flumenthal


Petrus, Kirche Flumenthal

Wir feiern am 26.6.2022 das Patrozinium unserer Kirche Peter und Paul.
Das Heiligenlexikon berichtet, dass Petrus zusammen mit dem Jakobus die Führung der Gemeinden in Jerusalem innehatte. Die Meinungsverschiedenheit zwischen Jakobus und Paulus über die Mission bei Nichtjuden wurden dank der vermittelnden Rolle des Petrus beim Apostelkonzil ausgeglichen. Die kontrovers verlaufende Versammlung der konkurrierenden Parteien der jungen Kirche endete mit einem Kompromiss: Paulus sollte weiterhin zu den Nichtjuden predigen, Petrus leitete die Judenmission.
Die Missionsreisen führten Paulus durch Syrien, Zypern, Türkei, Griechenland, Malta und Italien. Der Überlieferung im 1. Brief des Clemens I. zufolge begegneten sich Petrus und Paulus wieder in Rom, zusammen überführten sie den Magier Simon, der mit seiner Flugkunst zu Tode stürzte. Nero verlor mit ihm seinen Hofkünstler und liess Petrus und Paulus ins Gefängnis werfen. Vor der Hinrichtung erreichten Freunde, dass Petrus sich entziehen konnte. Der Fliehende begegnete vor den Toren der Stadt Christus und fragte ihn: «Quo vadis, Domine?», «Wohin gehst du, Herr?». Als Christus antwortete, er gehe nach Rom, um sich noch einmal kreuzigen zu lassen, beschloss Petrus, mit ihm zu gehen und dieses Schicksal zu teilen. Petrus wurde dann auf eigenen Wunsch ans Kreuz geschlagen: mit dem Kopf nach unten, da er nicht würdig sei, denselben Tod wie Jesus Christus zu sterben.
Manche Indizien sprechen dafür, dass Paulus nach vier Jahren in Rom nochmals eine Missionsreise, möglicherweise nach Spanien, unternahm. Paulus selbst nannte Rom nur als Station auf seiner geplanten Reise nach Spanien (Römerbrief 15, 24). Paulus starb nach verbreiteter Auffassung um das Jahr 67 in Rom eines natürlichen Todes.
Thomas Glur-Schüpfer

Pfarrei Günsberg-Niederwil-Balm

Pfarramt | Kirchgasse 1 | 4524 Günsberg | 032 637 30 53 | guensberg@kath-solothurn.ch
Sekretariat | Beate Hilger
Ansprechperson | Bernadette Häfliger | Pfarreiseelsorgerin | 032 637 30 53
Kirchgemeindeverwaltung | Hofstattweg 2 | 4524 Günsberg | 032 637 20 17
Verwalterin I Marie-Anne Scherler | scherler-marianne@bluewin.ch

Pilgern ist modern: Der Jakobsweg beweist es. – Er lockt und ruft!

Als junger Priester hat mein Bruder Beat regelmässig Pilger bei sich aufgenommen. Kein Wunder, sein Haus in Sachseln OW lag direkt am Jakobsweg!

Später ist er dann selber unter die Pilger gegangen. Nach der einen oder anderen Etappe in der Schweiz hat er sich in diesem Jahr auf die finale Route in Spanien gewagt… Gestartet ist er am 29. Mai in Portomarin. Santiago de Compostela hat er am 3. Juni erreicht. Danach durfte er die berühmte «Jakobsmuschel» entgegennehmen. In «Finisterre», am «Ende der Welt» (Bild, unten rechts) war er am Pfingstsamstag.
Den Pfingstgottesdienst selbst hat er dann in der Kathedrale mit dem fast mannshohen Weihrauchfass gefeiert: Es hängt an einem ca. 30 m langen Seil und muss von mindestens acht Personen in Schwingung gebracht werden… Ein unvergessliches Erlebnis!
Bernadette Häfliger, Pfarreiseelsorgerin

Pastoralraumleiterin | *Elke Freitag* | Hauptstrasse 33 | 4563 Gerlafingen | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch
Leitender Priester | *Arno Stadelmann* | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch
Vikar | *P. Varghese Joseph* | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 078 207 70 09 | varghese.joseph@pastoralraum-wwb.ch
Pfarreiseelsorger | *Dominik Meier-Ritz* | Diakon | Hauptstrasse 63 | 4566 Kriegstetten | 079 630 23 60 | diakon.meier@pastoralraum-wwb.ch
Stefan Keiser | Steinackerstrasse 8a | 4573 Lohn-Ammannsegg | 032 677 11 34 | stefan.keiser@pastoralraum-wwb.ch
Katechet RPI | *Paul Füglistaler* | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch
Pastoralraumsekretariat | *Manuela Jäggi-Lisser* | 079 100 66 01 | sekretariat@pastoralraum-wwb.ch
Öffnungszeiten | DI und DO 8.00–11.00 Uhr, 14.00–16.00 Uhr
Verwaltung | *Mirco Ory* | Grundmattstrasse 2 | 4566 Kriegstetten | 032 675 00 66 | verwaltung@pastoralraum-wwb.ch

Gottesdienste

Sonntag, 19. Juni, 09.15 Uhr
12. Sonntag im Jahreskreis C
Wortgottes- und Kommunionfeier
Mit Bernadette Häfliger.
Orgel: Maria Morózova-Meléndez.
Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas (Caritas Schweiz).
Jahrzeit: Margrit und Marco Kolesnik-Schmid; Fiona Mostova-Kolesnik, Pia Kolesnik; Peter Kolesnik-Freitag; Emil Schmid-Strycharska; Wilhelm Affolter-Schmid.

Mittwoch, 22. Juni, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Mit Konrad Mair.

Sonntag, 26. Juni, 09.15 Uhr
13. Sonntag im Jahreskreis
Wortgottes- und Kommunionfeier
Mit Bernadette Häfliger.
Orgel: Maria Morózova-Meléndez.
Kollekte: Papstopfer/ Peterspfennig.

Mittwoch, 29. Juni, 09.00 Uhr
Wortgottes- und Kommunionfeier
Mit Bernadette Häfliger.

Sonntag, 3. Juli, 09.15 Uhr
14. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Mit Konrad Mair.
Orgel: Maria Morózova-Meléndez.
Kollekte: Schweizer Berghilfe.
Jahrzeit: Josef Sperisen.

Mitteilungen

Herzlichen Dank für die Kollekten von Ende April bis Ende Mai 2022
Sonntag, 24. Aprll:
Pro Senectute Solothurn, Fr. 34.50.
Sonntag, 1. Mai:
IKB, Information Kirchliche Berufe, Fr. 51.50.
Sonntag, 8. Mai:
St.-Josefs-Kollekte, Fr. 22.40.
Sonntag, 15. Mai:
Schwanger – wir helfen, Fr. 27.60.
Sonntag, 22. Mai:
Brücke – Le pont, Fr. 29.00.
Christi Himmelfahrt
Donnerstag, 26. Mai:
Verein Sterbehospiz Solothurn, Fr. 32.00.
Sonntag, 29. Mai:
Arbeit der Kirche in den Medien, Fr. 20.50.
Bernadette Häfliger, Pfarreiseelsorgerin

Taizé – ein Ort mit grosser Ausstrahlung

Gute Rückmeldungen haben uns bewogen, mit Jugendlichen auch dieses Jahr wieder ins Burgund zu reisen. Taizé ist ein kleines Dorf, rund 10 km nördlich von Cluny, und hat eine grosse Ausstrahlung in die gesamte Welt. Der aus der Schweiz stammende Roger Schutz kam im Jahr 1940 dorthin. Er nahm Kriegsflüchtlinge und Juden auf, welche auf der Flucht waren. Nach dem Krieg schlossen sich ihm gleichgesinnte Männer an. Im Jahr 1949 entschieden die Brüder, sich zu einem einfachen Leben in Ehelosigkeit zu verschreiben. Damit wurde die Communauté de Taizé, die erste ökumenische Brüdergemeinschaft gegründet.

Heute leben rund 100 Brüder aus 25 Ländern in der Gemeinschaft. Die Communauté setzt damit ein konkretes Zeichen der Versöhnung unter den gespaltenen Christen und getrennten Völkern. Im Zentrum des Lebens von Taizé steht das Gebet, welches dreimal am Tag stattfindet. Neben kurzen Bibeltexten und einer Stille nehmen Gesänge einen grossen Teil der Gebetszeiten ein. Den Lebensunterhalt bestreiten die Brüder durch den Verkauf von schönen Töpfereien aus ihrer Werkstatt, Büchern und Tonträgern aus Taizé.

Fotos: Paul Füglistaler

In den Sommermonaten kommen oft Woche für Woche bis 6000 Jugendliche in das kleine Dorf. Das Leben in Taizé ist sehr einfach, übernachtet wird in Zelten oder einfachen Baracken. Das Essen ist fein, aber sehr schlicht. Gegessen wird auf dem Boden oder kleinen Bänken, Tische gibt es keine. Anfänglich kommt einem die Mahlzeit schon sehr dürftig vor, doch es meldet sich eine Bibelstelle in mir, der Mensch lebt nicht vom Brot allein …

Weshalb suchen Erwachsene und Jugendliche einen so abgelegenen Ort auf? Bestimmt nicht wegen des Essens, der Unterkunft oder der sanitarischen Anlagen. Ich spüre, dass die Menschen hier fröhlich und aufgestellt sind und erlebe, wie sich Menschen unterschiedlicher Herkunft austauschen, spirituell auftanken und der Draht nach oben «warm läuft». Taizé hat es mit seiner Schlichtheit und Ausstrahlungskraft geschafft, Brücken zu schlagen und neue Wege zu gehen, welche auch junge Menschen anspricht.
Paul Füglistaler, Katechet RPI

Mitteilungen

Römisch-katholische Kirchgemeinde Wasseramt West-Bucheggberg

Einladung zur Ordentlichen Kirchgemeindeversammlung (Rechnungsversammlung)
Mittwoch, 29. Juni 2022, 19.00 Uhr
Pfarreizentrum Kriegstetten, Grundmattstrasse 2, 4566 Kriegstetten

Traktanden
1. Begrüssung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 8. Dezember 2021
4. Jahresrechnung 2021
   4.1. Bericht des Ressortleiters und des Verwalters
   4.2. Kenntnisnahme des Revisionsberichtes
   4.3. Kenntnisnahme der Nachtragskredite
   4.4. Genehmigung der Jahresrechnung 2021
5. Kurzbericht aus den Ressorts
6. Verschiedenes

Die Anträge des Kirchgemeinderates sowie die Unterlagen sind ab dem 21. Juni 2022 in den vier Pfarrkirchen der Kirchgemeinde WWB zur Einsicht aufgelegt. Die gedruckten Unterlagen können bei der Verwaltung telefonisch bestellt, während den Öffnungszeiten bezogen oder auf der Homepage www.pastoralraum-wwb.ch unter Kirchgemeinde/ Kirchgemeindeversammlung heruntergeladen werden.
Der Kirchgemeinderat

Pfarrei St. Marien | Biberist

Gemeindeleitung | *Elke Freitag* | Pastoralraumleiterin | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch |
Arno Stadelmann | Leitender Priester | 032 671 20 30 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist
Sekretariat | *Andrea Borlido-Roth* | 032 671 20 31 | Fax 032 671 20 32 | pfarrei.biberist@bluewin.ch | **Öffnungszeiten** | MO–FR 8.00–11.00 Uhr | DI und DO 14.00–16.00 Uhr
Sakristanin | *Liliane Bläsi* | 032 672 17 64 | liliane.blaesi@pastoralraum-wwb.ch
Saalvermietung und Hauswartin | *Kathrin Beer-Rötheli* | 032 672 43 49 | kathrin.beer@pastoralraum-wwb.ch
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | *Paul Füglistaler* | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Gottesdienste

Samstag, 18. Juni, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Othmar und Hedwig Zeltner-Burri, Berta Schneider-Felder und Kinder.

Sonntag, 19. Juni, 10.45 Uhr
12. Sonntag im Jahreskreis
Wallfahrtsgottesdienst in der Kirche Oberdorf
Mitgestaltet vom Gemischten Chor.

Dienstag, 21. Juni, 19.30 Uhr
Beten aus dem Geist

Mittwoch, 22. Juni
09.00 Uhr, Wortgottesfeier
19.30 Uhr, Marienandacht

Donnerstag, 23. Juni, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier im Läbesgarte Bleichematt

Sonntag, 26. Juni, 11.00 Uhr
13. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier

Mittwoch, 29. Juni, 09.00 Uhr
Wortgottesfeier

Kollekten
18. Juni: Perspektive, Solothurn-Grenchen.
26. Juni: Flüchtlingshilfe der Caritas.

junge Familien auf dem Weg

Auf Schatzsuche
Samstag, 2. Juli, 09.00 Uhr
Wir treffen uns zur nächsten Wegetappe bei der Marienkirche Biberist. Diese Etappe steht unter dem Motto: «Dem Kirchenschatz auf der Spur».

Gemeinsam machen wir uns auf die Suche nach dem Schatz unserer Kirche. Danach gibt es eine kleine Verpflegung und gemütliches Zusammensein.
Eingeladen sind alle interessierten Familien mit Kindern. Anstelle der Eltern sind auch Grosseltern mit den Enkeln willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Komm doch auch mit auf die Schatzsuche und nimm, wenn möglich, eine Lupe oder einen Feldstecher mit.
Das Vorbereitungsteam freut sich auf euch!

Vorschau
Die nächsten Anlässe:
- Sonntag, 18. September – Familienwallfahrt nach Mariastein
- Samstag, 3. Dezember: Advent

Mitteilungen

«Schweiz betet»
Im Rahmen einer Fatima-Pilgerfahrt, die von der Initiative «Die Schweiz betet» lanciert wurde, ist für eine Woche eine Statue der Madonna von Fatima in unserer Kirche.

Wallfahrt nach Oberdorf

Sonntag, 19. Juni
Die Tradition der jährlichen Wallfahrt geht auf das Jahr 1940 zurück. Die Pfarrei gelobte eine jährliche Wallfahrt nach Oberdorf, falls unser Land vom Krieg verschont bleibt. Seither machen sich Frauen und Männer, Junge und Alte jedes Jahr einmal auf den Weg, um auf die Fürsprache der Gottesmutter Maria Gott um seinen Segen zu bitten.

09.45 Uhr: Besammlung beim Restaurant Frauchiger in Langendorf. Gemeinsamer Gang nach Oberdorf. Eine Gruppe von Lektorinnen und Lektoren und der Gemischte Chor Biberist werden uns begleiten.
10.45 Uhr: Wallfahrtsgottesdienst in der Kirche Mariä Himmelfahrt mit dem Gemischten Chor Biberist.

Ausser den Liedern aus dem KG singt der Chor folgende Lieder:
- Herr, Gott dich loben wir von W. A. Mozart
- Die Himmel erzählen die Ehre Gottes von Joseph Haydn
- Sei, Mutter der Barmherzigkeit von J. M. Haydn

Es würde uns freuen, möglichst viele Gottesdienstbesucherinnen und -besucher in Oberdorf begrüssen zu dürfen.
An der Orgel werden wir begleitet von Elisabeth Kaiser. Die Leitung hat Maija Gschwind.

Erstkommunionkinder unterwegs
Am Mittwoch, 22. Juni, sind die Erstkommunionkinder aus Biberist und Lohn-Ammannsegg am Nachmittag gemeinsam unterwegs.
Sie besuchen die Verenaschlucht und dürfen zusammen diesen besonderen Ort erleben.
Wir freuen uns auf einen frohen Nachmittag.
Fränzi Jäggi Beer und Stefan Keiser

Ökumenische Lesegruppe «Lady Churchill» von Marie Benedict
Die Geschichte einer klugen Frau, die das Weltgeschehen entscheidend prägte und doch eine Unbekannte blieb. Die Autorin ist eine Meisterin darin, den vergessenen Frauen der Weltgeschichte endlich Leben einzuhauchen. Wie ist es nur möglich, dass wir nichts über Clementine, die emanzipierte Frau an Winston Churchills Seite wissen? Das Paar bekommt zusammen nicht nur fünf Kinder, sondern gestaltet auch gemeinsam Winstons beispiellose Karriere. Cat und Pug, wie sie einander liebevoll nennen, meistern fast jede politische Krise gemeinsam, auch wenn Clementine ihren Mann hin und wieder vor wütenden Frauenrechtlerinnen oder Verehrerinnen retten muss. Die beiden sind ein wahres power couple, obwohl Clementine wegen ihres «unweiblichen» Charakters kritisiert wird. Winston Churchills Einsatz an der Front im Ersten Weltkrieg, der Tod der zweijährigen Tochter Marigold, Winstons Kampf gegen die Nazis und schliesslich die triumphale Rückkehr ins Unterhaus bilden das Gerüst dieses Romans über eine aussergewöhnliche Ehe, bei der mal wieder eine starke Frau hinter ihrem Mann steht und die Geschicke klug zu lenken weiss.

Der Austausch über das Buch findet statt am Montag, 18. Juli, 19 Uhr im Pfarreiheim.

Pfarrei Guthirt | Lohn-Ammannsegg-Bucheggberg

Gemeindeleitung | *Elke Freitag* | Pastoralraumleiterin | 032 675 65 88 **|** *Arno Stadelmann* | Leitender Priester | 032 671 20 30
Pfarreiseelsorger | *Stefan Keiser* | Steinackerstrasse 8a | 4573 Lohn-Ammannsegg | 032 677 11 34 | stefan.keiser@pastoralraum-wwb.ch
Sekretariat | *Andrea Borlido-Roth* | 032 671 20 31 | Fax 032 671 20 32 | pfarrei.biberist@bluewin.ch
Öffnungszeiten | MO–FR 8.00–11.00 Uhr | DI und DO 14.00–16.00 Uhr
Sakristan | *Jean-Patrick Dobler* | 031 721 13 02 | doblers@bluewin.ch
Saalvermietung und Hauswartin | *Kathrin Beer-Rötheli* | 032 672 43 49 | kathrin.beer@pastoralraum-wwb.ch
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | *Paul Füglistaler* | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Verabschiedung

Nach zweijähriger Tätigkeit wird Saskia Mayer als Katechetin in den Pfarreien Biberist und Gerlafingen aufhören. Mit viel Engagement und Motivation hat sie die Erstkommunionvorbereitung und den Religionsunterricht in der Oberstufe geleitet und Aufgaben in der Jugendarbeit übernommen. Ihre fröhliche und freundliche Art wird fehlen.
Wir danken Saskia von Herzen für ihren Einsatz! Die Verabschiedung wird im Rahmen des Schulstartgottesdienstes am Samstag, 27. August in Biberist stattfinden.
Elke Freitag, Pastoralraumleiterin

Unsere Verstorbenen

Am 4. Juni hat sich der Lebenskreis von Rosmarie Isch-Studer, Venusweg 15, kurz vor ihrem 85. Geburtstag, geschlossen. Am 15. Juni haben wir sie auf ihrem letzten Weg begleitet im Vertrauen, dass sie beim Schöpfer Frieden und Heimat finden darf.

Goldene Hochzeit 2022 – Festgottesdienst

Samstag, 3. September, 15.00 Uhr
Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn

Bischof Felix lädt alle Paare ein zum Festgottesdienst, anlässlich der Goldenen Hochzeit. Anschliessend an den Gottesdienst wird zu Kaffee und Kuchen in der Mensa der Kantonsschule Solothurn eingeladen. Der Bischof von Basel freut sich auf die persönliche Begegnung.

Seniorenferien im Pastoralraum

20. bis 26. September 2022
Urnäsch AR

Ausschreibungen liegen in den Kirchen auf. Bitte melden Sie sich bis Ende Juni an.

Gottesdienste

Donnerstag, 16. Juni, 19.00 Uhr
Fronleichnam
Eucharistiefeier

Sonntag, 19. Juni, 10.45 Uhr
12. Sonntag im Jahreskreis
Wallfahrtsgottesdienst in der Kirche Oberdorf
Mitgestaltet vom Gemischten Chor Biberist.

Donnerstag, 23. Juni, 09.00 Uhr
Wortgottesfeier in der Dorfkapelle

Freitag, 24. Juni, 09.30 Uhr
Gottesdienst im Altersheim Bad Ammannsegg
Mit Stefan Keiser.

Sonntag, 26. Juni
13. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Uhr, Eucharistiefeier
Jahrzeit: Renata Sabattini Hofer, Arduina und René Hofer-Magnabosco.
11.00 Uhr, Taufe von Carolina Hartmann

Donnerstag, 30. Juni, 09.00 Uhr
Wortgottesfeier in der Dorfkapelle

Freitag, 1. Juli, 09.30 Uhr
Gottesdienst im Altersheim Bad Ammannsegg
Mit Beat Hänggi.

Kollekten

26. Juni: Flüchtlingshilfe der Caritas.

Mitteilungen

Wallfahrt nach Oberdorf

Sonntag 19. Juni
Auf das Jahr 1940 geht die Tradition zurück, dass sich Frauen, Männer und Kinder auf den Weg nach Oberdorf machen, um Gott auf die Fürsprache der Gottesmutter Maria um seinen Segen zu bitten.
09.45 Uhr: Besammlung beim Restaurant Frauchiger in Langendorf.
Gemeinsamer Gang nach Oberdorf. Eine Gruppe von Lektorinnen und Lektoren und der Gemischte Chor Biberist werden uns begleiten.
10.45 Uhr: Wallfahrtsgottesdienst in Oberdorf mit dem Gemischten Chor Biberist.
Wir freuen uns, wenn Sie sich mit uns auf den Weg nach Oberdorf machen.

Erstkommunionkinder unterwegs

Mittwoch, 22. Juni
Die Erstkommunionkinder aus Biberist und Lohn-Ammannsegg sind am Nachmittag gemeinsam unterwegs. Sie besuchen die Verenaschlucht und dürfen zusammen diesen besonderen Ort erleben. Wir freuen uns auf einen frohen Nachmittag.
Fränzi Jäggi Beer und Stefan Keiser

Seniorenferien im Pastoralraum

Vom 20.–26. September 2022 finden die diesjährigen Seniorenferien in Urnäsch statt.
Ausschreibungen liegen in den Kirchen auf. Bitte melden Sie sich bis Ende Juni an.

Gratulationen

Wir gratulieren Erich Burki, Flurstrasse 14, Lohn-Ammannsegg, ganz herzlich zum 80. Geburtstag am 23. Juni und wünschen ihm alles Gute, Glück, Gesundheit und Gottes Schutz und Segen im neuen Lebensjahr.

Goldene Hochzeit 2022 – Festgottesdienst

Samstag, 3. September, 15.00 Uhr
Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn

Bischof Felix lädt alle Paare ein zum Festgottesdienst, anlässlich der Goldenen Hochzeit. Anschliessend an den Gottesdienst wird zu Kaffee und Kuchen in der Mensa der Kantonsschule Solothurn eingeladen. Der Bischof von Basel freut sich auf die persönliche Begegnung.

Begegnung im Pastoralraum

Am 22. Mai gab es in den Pfarreien unseres Pastoralraumes verschiedene Begegnungsmöglichkeiten.

Bei der Guthirtkirche galt es, ein Quiz mit Fragen zur Kirche zu lösen. Alle Teilnehmenden haben das Lösungswort herausgefunden: Es sind die bunten Kirchenfenster von Roman Candio, welche für die Guthirtkirche typisch sind.

Bei der Schätzfrage ging es darum, die Anzahl Hostien zu bestimmen. Hanny und Emil Meier aus Unterramsern waren am nächsten dran und sind die Sieger von unserem Quiz. Wir gratulieren allen Teilnehmenden und besonders den Gewinnern, die einen kleinen Preis in Empfang nehmen durften.

Pfarrei Bruder Klaus | Gerlafingen

Gemeindeleitung | *Elke Freitag* | Pastoralraumleiterin | Hauptstrasse 33 | 4563 Gerlafingen | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch **|**
Arno Stadelmann | Leitender Priester | 032 671 20 30 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch
Sekretariat | *Käthy Signorini* | 032 675 65 88 | pfarrei.gerlafingen@pastoralraum-wwb.ch **| Öffnungszeiten |** DI und FR 9.00–11.00 Uhr
Pfarreiheim-Vermietung | Beim Sekretariat, während den Öffnungszeiten
Sakristanin | *Birgit Friedrich* | 032 675 55 49 | 079 572 64 92
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | *Paul Füglistaler* | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Gottesdienste

Samstag, 18. Juni
Kein Gottesdienst in Gerlafingen.

Sonntag, 19. Juni, 11.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Gedächtnis: Ida Flury-Steiner.
Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas.

Freitag, 24. Juni, 18.00 Uhr
Eucharistiefeier in ital. Sprache

Samstag, 25. Juni
Kein Gottesdienst in Gerlafingen.

Sonntag, 26. Juni, 11.00 Uhr
Eucharistiefeier mit Aufnahme der neuen Ministranten
Kollekte: Ministrantenarbeit in der Pfarrei.
Anschliessend Apéro.

Freitag, 1. Juli, 18.00 Uhr
Eucharistiefeier in ital. Sprache

Einladung Seniorennachmittag

Mittwoch, 29. Juni, 14.00 Uhr, Pfarreiheim

Isabelle Senn und Lukas

Weil dieses Jahr die Seniorenfasnacht ausfallen musste, laden wir Sie an diesem Nachmittag zu einem geselligen und abwechslungsreichen Zusammensein ein.
Wir freuen uns auf Frau Isabelle Senn und Lukas. Die beiden unterhalten uns mit Dialogen, die sowohl zum Nachdenken als auch zum Schmunzeln animieren.

Nostalgisch wird es dann mit Frau Susi Zeuner aus Subingen und ihrem Akkordeon. In einem «Melodien-Rate-Quiz» küren wir die/den Quiz-Königin/-König des Nachmittags.

Zum Mitsingen und zum Schunkeln dürfen wir Heinz Werder mit seiner «Handorgel» begrüssen – bestens bekannt aus den ökumenischen Seniorenfasnachten – merci vüumou, lieber Heinz!

… und selbstverständlich gibts ein Zvieri mit Käfeli/Tee und öppis derzue.
Freundlich lädt ein: Röm.-kath. Pfarrei Bruder Klaus und die Mitwirkenden

Bitte um Anmeldung bis spätestens Montag, 27. Juni 2022
Telefonisch ans Pfarramt zu den Öffnungszeiten oder per Mail oder mit Talon
Oder Frau Birgit Friedrich Tel. 079 079 572 64 92

Anmeldung Seniorennachmittag Gerlafingen, 29. Juni, 14.00 Uhr

Name/Vorname: _____

Anzahl Personen: _____

Bitte beachten Sie, dass die Anzahl Gäste auf max. 50 Personen beschränkt ist.
Reservationen erfolgen nach Eingang der Anmeldung.

Mitteilungen

Unsere Verstorbenen
Am 30. Mai hat sich der Lebenskreis von **Herr Beat Späti,** wohnhaft gewesen an der Hauptstrasse 17, im Alter von 84 Jahren geschlossen.
Der Herr nehme den lieben Verstorbenen auf in seinen ewigen Frieden und schenke den Angehörigen Kraft und Trost.

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Kirchgemeinde Wasseramt West-Bucheggberg
Mittwoch, 29. Juni, 19.00 Uhr
Kirchgemeindezentrum Kriegstetten
Weitere Informationen (Traktanden usw.) siehe Pastoralraumseite 15.

Abschied und Dank!

Saskia Mayer
Nach zweijähriger Tätigkeit wird Frau Saskia Mayer als Katechetin in den Pfarreien Biberist und Gerlafingen aufhören. Mit viel Engagement und Motivation hat sie die Erstkommunionvorbereitung und den Religionsunterricht in der Oberstufe geleitet und Aufgaben in der Jugendarbeit übernommen. Ihre fröhliche und freundliche Art wird fehlen. Wir danken ihr von Herzen für ihren Einsatz! Die Verabschiedung wird im Rahmen des Schulstartgottesdienstes am 27. August, um 17.30 Uhr in Biberist stattfinden.
Elke Freitag, Pastoralraumleiterin

Franz-Josef Glanzmann
Auf Ende Schuljahr hat Herr Franz-Josef Glanzmann als Katechet in unserer Pfarrei gekündigt, um sich in Zukunft mehr anderen Aufgaben widmen zu können.
Er hat während der vergangenen drei Jahre jeweils die 5.-/6.-Klässler in Gerlafingen auf das Sakrament der Firmung vorbereitet und sein reiches Glaubenswissen weitergeben können.
Wir danken ihm herzlich für sein Engagement und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute!
Die Verabschiedung wird im Rahmen der Firmung am 2. Juli, um 17.30 Uhr in Gerlafingen stattfinden.

Auf der Suche nach dem Samichlaus

Jedes Jahr warten Kinder und Familien sehnsüchtig auf den Samichlaus. Wir von der Pfarrei machen uns auch schon einmal frühzeitig auf die Suche, damit er in diesem Jahr auch in unserer Pfarrei am 5./6. Dezember die Familien besucht.

Kannst du dir vorstellen, das Team des Samichlaus zu ergänzen und eine schöne Tradition weiterzuführen?
Interessierte männliche Personen (auch Nicht-Katholiken, welche sich mit diesem Brauch verbunden fühlen) melden sich bitte bei unserer Gemeindeleiterin Elke Freitag 032 675 65 88 oder elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch

Seniorenferien im Pastoralraum

Vom 20. bis 26. September 2022 finden die diesjährigen Seniorenferien in Urnäsch statt. Ausschreibungen liegen in den Kirchen auf. Bitte melden Sie sich bis Ende Juni an.

Voranzeige

Samstag, 2. Juli, 16.00 Uhr
Firmung mit Abt Emmanuel Rutz

Pfarrei St. Mauritius | Kriegstetten

Gemeindeleitung | *Elke Freitag* | Pastoralraumleiterin | 032 675 65 88 **|** *Arno Stadelmann* | Leitender Priester | 032 671 20 30
Pfarreiseelsorger | *Dominik Meier-Ritz* | Diakon | Hauptstrasse 63 | 4566 Kriegstetten | 032 675 60 10 | 079 630 23 60 | diakon.meier@pastoralraum-wwb.ch
Sekretariat | *Barbara Walker* und *Rosemarie Juchli* | 032 675 60 10 | pfarrei.kriegstetten@pastoralraum-wwb.ch **| Öffnungszeiten |** DI 9.00–11.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr | MI/DO 9.00–11.00 Uhr
Pfarreizentrum-Vermietung | Beim Sekretariat, während den Öffnungszeiten
Sakristan | *Gaudenz Kläusler* | 032 614 10 74 **| Sakristei |** 032 675 57 46
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | *Paul Füglistaler* | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Gottesdienste

Samstag, 18. Juni
Kein Gottesdienst in Kriegstetten.

Sonntag, 19. Juni, 09.30 Uhr
12. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas.

Mittwoch, 22. Juni
09.00 Uhr, Kommunionfeier in Horriwil
18.00 Uhr, Rosenkranz in Kriegstetten

Donnerstag, 23. Juni, 19.00 Uhr
Gebet vor dem Allerheiligsten

Freitag, 24. Juni, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Walter und Ida Jäggi-Koch, Susi Jaeggi, RE; Josef und Bertha Baschung-Winistörfer, Gerlafingen.
Gedächtnis: Theresia (Thesy) Kirchhofer-Saurer, KR; Otto und Marie Stampfli-Lütolf, HEI; Gönnerinnen und Gönner der Kapelle Recherswil.

Samstag, 25. Juni, 11.00 Uhr
Taufe

Sonntag, 26. Juni, 09.30 Uhr
13. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Mitwirkung der Bläsergruppe.
Kollekte: Papstopfer/Peterspfennig.

Mittwoch, 29. Juni
Kein Gottesdienst in Horriwil.
18.00 Uhr, Rosenkranz in Kriegstetten

Donnerstag, 30. Juni, 19.00 Uhr
Gebet vor dem Allerheiligsten

Freitag, 1. Juli, 19.00 Uhr
Herz-Jesu-Freitag
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Hedwig Winistörfer-Stampfli, HER.

Voranzeige

Sonntag, 3. Juli, 10.00 Uhr
14. Sonntag im Jahreskreis
Firmung mit Abt Emmanuel Rutz
Mit Gschichtligruppe.

Mitteilungen

Gottesdienst-Ausfall in der Kapelle Recherswil
Wegen einer dringenden kleinen Renovationsarbeit kann die für Donnerstag, 30. Juni, 9 Uhr vorgesehene Eucharistiefeier leider nicht stattfinden.
Besten Dank für Ihr Verständnis!

Ministrantengruppe
Samstag, 18. Juni, 11.00–15.00 Uhr
Waldspielplatz Luterbach
Die Ministrantinnen und Ministranten treffen sich zum Bräteln.

Mittagessen für alleinstehende Frauen
Sonntag, 19. Juni
Rest. Kastanienbaum, Recherswil
An- und Abmeldung bis Freitag, 17. Juni, 8.30 Uhr bei: Frau Elisabeth Haas, 032 675 37 63, oder Frau Theres Loosli, 032 675 75 15.

Frauengemeinschaft Kriegstetten

Vereinsreise nach Ste-Croix
Mittwoch, 22. Juni
Die Angemeldeten treffen sich auf dem Parkplatz der katholischen Kirche Kriegstetten.
Abfahrt ist um 9.30 Uhr.
Wir freuen uns auf einen gemütlichen Tag mit euch.
Das Reiseteam

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Römisch-katholische Kirchgemeinde Wasseramt West-Bucheggberg
Mittwoch, 29. Juni, 19.00 Uhr
Pfarreizentrum Kriegstetten
Die detaillierte Einladung mit der Traktandenliste finden Sie auf unserer Pastoralraumseite 15.

Seniorenferien im Pastoralraum

Vom 20. bis 26. September 2022 finden die diesjährigen Seniorenferien in Urnäsch statt. Ausschreibungen liegen in den Kirchen auf. Wir bitten Sie, sich bis Ende Juni anzumelden.

Antonius- und Kerzenkasse Januar bis März 2022

Antoniuskasse

Januar	Fr. 228.50
Beerdigungskollekte:	Fr. 551.90
Februar	Fr. 204.00
März	Fr. 141.40

Zudem durften wir im März zwei grosszügige Spenden im Betrag von insgesamt Fr. 5000.00 für soziale Aufgaben der Pfarrei entgegennehmen.

Kerzenkasse

Januar	Fr. 343.55
Februar	Fr. 125.40
März	Fr. 255.15

Herzlichen Dank für Ihre Gaben!

Kollekten

März

Antoniuskasse – für soziale Aufgaben der Pfarrei	Fr. 184.10
Entlastungsdienst Schweiz, Aargau-Solothurn	Fr. 342.45
Lourdes-Pilgerverein des Kantons Solothurn	Fr. 166.05
Für die Opfer des Krieges in der Ukraine	Fr. 422.75
Missionsbenediktiner der Abtei St. Otmarsberg	Fr. 108.40

April

Fastenaktion der Schweizer Katholikinnen und Katholiken	Fr. 1012.70
Karwochenopfer für die Christen im Heiligen Land	Fr. 816.05
Einnahmen Fastensuppe	Fr. 253.00
Für die Ministranten	Fr. 776.50

Mai

Don Bosco Jugendhilfswerk weltweit	Fr. 117.25
Kantonale Mütterhilfe, Solothurn	Fr. 251.45
St.-Josefs-Opfer	Fr. 187.50
Kath. Kinder- und Jugendmagazin «tut»	Fr. 146.50
Schwanger – wir helfen, Hilfs- und Beratungsstelle Bern und Solothurn	Fr. 167.60
Kirche in Not – für die Nothilfe im Irak	Fr. 353.45
Arbeit der Kirche in den Medien	Fr. 146.80

Wir bedanken uns bei allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich!

Pastoralraumpfarrer | Roger Brunner | Büro Bellach und Selzach | roger.brunner@pastoralraum-mlb.ch
Kaplan | Hans Zünd | Büro Pfarramt Oberdorf | 079 519 22 36 | hans.zuend@pastoralraum-mlb.ch
Pfarreiseelsorger | Gilbert Schuppli | Büro Langendorf | 032 621 17 16 | gilbert.schuppli@pastoralraum-mlb.ch
Katechetin RPI | Renate Wyss | Büro Langendorf | 032 623 32 94 | renate.wyss@pastoralraum-mlb.ch **| Katechet RPI |** Davide Bordenca | Büro Langendorf | 032 623 32 94 | davide.bordenca@pastoralraum-mlb.ch
Pastorale Mitarbeiterin | Tanja Pürro | 076 582 16 26 | tanja.puerro@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Sabine Gammenthaler | Büro Bellach | 032 618 10 49 | sabine.gammenthaler@pastoralraum-mlb.ch

Verhüllen

Christo Wladimorow Jawaschew war ein bulgarischer Künstler, der vor allem für seine Verhüllungsaktionen bekannt wurde. Seine französische Frau Jeanne-Claude und er wirkten immer gemeinsam. Das erste Verhüllungsprojekt war 1961 der «Wrapped Renault 4 CV». Im Jahr 1964 siedelte das Paar nach New York über. In Deutschland verpackte das Künstlerpaar 1995 den Berliner Bundestag. Jeanne-Claude starb 2009 und Christo im Jahr 2020. Ihr letztes Werk – die Verhüllung des Triumphbogens in Paris – wurde posthum dann im Herbst 2021 realisiert.

Man kann sich die Frage stellen: Warum sollen Gebäude verhüllt werden? Christo würde wohl zurückfragen: Warum nicht? Bekannte Objekte oder Gebäude, die verhüllt sind, wecken unsere Aufmerksamkeit, ziehen den Blick auf sich, regen zum Hinschauen und Nachdenken an. Auch wir Menschen «verhüllen» unsere Körper mit Kleider, nicht zuletzt aus praktischen und «wärmenden» Gründen.

Auf unserer eindrucksvollen Armenien-Reise vom 3.–12. Mai 2022 haben wir auch eine Art der Verhüllung kennengelernt. In der Tradition der armenisch-apostolischen Kirche, die auf das Wirken der Apostel Judas Thaddäus und Bartholomäus zurückgeht, findet sich ein interessanter Ritus: In jeder Kirche hängt im Chor-Raum ein grosser, meist roter Vorhang. Dieser wird in der Eucharistiefeier, während der Wandlung von Brot und Wein in den Leib und das Blut Christi, zugezogen und erst zur Kommunion wieder geöffnet. Damit soll ausgedrückt werden: Was hier geschieht, ist dem Auge der Glaubenden entzogen, weil es eine tiefere, verborgene Wirklichkeit ist, eben das «Geheimnis des Glaubens».

Oft lässt unser Alltag keine grossen religiösen «Sprünge» zu. Das Tagesgeschehen in Beruf, Familie und Hobby sowie Sorgen und Nöte halten uns fest im Griff. Das kann manchmal ernüchternd sein. Unsere Gottesbeziehung scheint von all' dem wie verdeckt, verhüllt zu werden. Es ist sicher ein Ziel des christlichen Daseins, Gott täglich Raum zu geben, durch Gebet, Lektüre und Dienst an den Nächsten. Noch viel wichtiger und stärkender ist aber die Einsicht: Gott ist immer und überall dabei, er ist zwar verhüllt, unsichtbar, aber er ist trotzdem verborgen gegenwärtig.

An Fronleichnam in Bellach und am Umgangssonntag in Selzach feiern auch wir den im Brot verhüllten Gott, wenn wir öffentlich den «Leib Christi» verehren, seine verhüllte Gegenwart bezeugen und so das verborgene «Geheimnis des Glaubens» bekennen.

Pfr. Roger Brunner

Gottesdienste

SAMSTAG, 18. JUNI
18.00 Uhr, Lommiswil, Eucharistiefeier
Dreissigster: Tschumi Max.
Jahrzeit: Johann Gottlieb Mösch, Domprobst.

UMGANGS-SONNTAG
SONNTAG, 19. JUNI
09.30 Uhr, Selzach, Festliche Eucharistiefeier mit anschliessender Prozession, Mitwirkung der Musikgesellschaft Selzach und der Erstkommunionkinder
Jahrzeit: Verstorbene Mitglieder des Kath. Volksvereins, Hugo Jäggi, Josef Huber-Eggenschwiler.
Gedächtnis: Anna und Franz Bachmeier mit Söhnen Franz und Josef.
11.00 Uhr, Lommiswil St.-Germans-Kapelle, Taufe Nael König
11.00 Uhr, Oberdorf, Wallfahrt der Pfarrei Biberist mit Eucharistiefeier
17.00 Uhr, Altreu, Rosenkranz
17.30 Uhr, Oberdorf, Rosenkranz

MONTAG, 20. JUNI
09.15 Uhr, Langendorf, Rosenkranz
09.45 Uhr, Langendorf, musikal. Gebet
18.15 Uhr, Selzach, Rosenkranz
19.00 Uhr, Lommiswil, Anbetung

DIENSTAG, 21. JUNI
08.30 Uhr, Langendorf, Rosenkranz
09.00 Uhr, Langendorf, Eucharistiefeier

MITTWOCH, 22. JUNI
18.30 Uhr, Bellach, Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 23. JUNI
09.00 Uhr, Selzach, Eucharistiefeier
18.00 Uhr, Lommiswil, Rosenkranz
18.30 Uhr, Lommiswil, Eucharistiefeier

HERZ-JESU-FEST
FREITAG, 24. JUNI
18.30 Uhr, Oberdorf, Rosenkranz / Beichte (HZ)
19.00 Uhr, Oberdorf, Eucharistiefeier
19.30 Uhr, Selzach Kirche, Taizé-Feier

13. SONNTAG IM JAHRESKREIS
SAMSTAG, 25. JUNI
18.00 Uhr. Langendorf, Eucharistiefeier
Schlusstreffen von «Alphalive».

SONNTAG, 26. JUNI
10.00 Uhr, Selzach, Chappeli Haag, ökumenischer Gottesdienst am Flüchtlingssonntag
Bei schlechtem Wetter bei Holzbau Wegmüller im Haag.
11.00 Uhr, Oberdorf, Eucharistiefeier
12.30 Uhr, Selzach, Taufe von Pietro Adolfo Benvenuto
17.00 Uhr, Altreu, Rosenkranz
17.30 Uhr, Oberdorf, Rosenkranz
18.00 Uhr, Bellach, Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme
Jahrzeit: Michael Fabbio.

MONTAG, 27. JUNI
09.15 Uhr, Langendorf, Rosenkranz
09.45 Uhr, Langendorf, musikal. Gebet
18.15 Uhr, Selzach, Rosenkranz
19.00 Uhr, Lommiswil, Anbetung

DIENSTAG, 28. JUNI
08.30 Uhr, Langendorf, Rosenkranz
09.00 Uhr, Langendorf, Eucharistiefeier
19.30 Uhr, Lommiswil, SAMA- Impulse zu Lebensfragen, «Kinder als Geschenk und Aufgabe»

HL. PETRUS UND PAULUS
MITTWOCH, 29. JUNI
18.30 Uhr, Bellach, Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 30. JUNI
09.00 Uhr, Selzach, Eucharistiefeier

FREITAG, 1. JULI
18.30 Uhr, Oberdorf, Rosenkranz / Beichte (HZ)
19.00 Uhr, Oberdorf, Eucharistiefeier am Herz-Jesu-Freitag / Anbetung

14. SONNTAG IM JAHRESKREIS
SAMSTAG, 2. JULI
18.00 Uhr, Altreu, Eucharistiefeier am Gedenktag «Mariä Heimsuchung»
Jahrzeit: Fritz und Julia Rüfenacht-Fluri, Werner Rauber-Gindroz.

SONNTAG, 3. JULI
09.30 Uhr, Lommiswil, Eucharistiefeier
09.30 Uhr, Bellach, Eucharistiefeier
Dreissigster: Kurt Kulli-Piller.
Jahrzeit: Gabriel Rubini, Josef und Elisabeth Hänzi-Jäggi.
11.00 Uhr, Oberdorf, Eucharistiefeier
11.15 Uhr, Altreu, Taufe von Sophie Bleuer
17.00 Uhr, Altreu, Rosenkranz
17.30 Uhr, Oberdorf, Rosenkranz

Katechetinnen | Cornelia Binzegger, Sylvie Ulrich, Eveline Stauffer, Regula von Burg
Homepage | www.pastoralraum-mlb.ch

Besuchen Sie uns auf den Social Media. Sie finden Gottesdienst-Übertragungen, Predigten und spannende Inhalte zum christlichen Glauben und Leben.
Youtube | Instagram | pastoralraum_mlb | **Facebook |** pastoralraum.mlb

Die röm.-kath. Kirchgemeinde Bellach sucht per 1. August 2022 oder nach Vereinbarung ein/e Kirchgemeindeschreiber/-in

Ihre Aufgaben sind
- Erstellen der Protokolle (ca. 12 pro Jahr)
- Erstellen des Archivs über Beschlüsse und Protokolle sowie relevante Dokumente
- Beratende Unterstützung im Vollzug der Beschlüsse und Gesetzesgrundlagen
- Organisation der Kirchgemeindeversammlungen
- Administration der Ein- und Austritte und führen der Statistik über die Katholiken

Wir erwarten
- Sichere Beherrschung der deutschen Sprache
- Kenntnisse von EDV-Textverarbeitung (Windows)
- Verständnis für Gesetzesgrundlagen
- Vertraulicher Umgang mit Informationen und Zahlen

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung per Mail oder Post:
Röm.-kath. Kirchgemeinde Bellach
z. Hd. Frau Angela Cartier
Personalverantwortliche
Friedhofstrasse 5, 4512 Bellach

a.cartier@bluewin.ch
079 481 62 74

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Cartier gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank an unsere Revisorinnen und Revisoren

Alle Jahre wieder muss auch in der Pfarrei die Buchhaltung revidiert werden. Frauen und Männer aus unseren Pfarreien prüfen die Buchführung der kirchlichen Gelder. Sie tun dies unentgeltlich und teilweise schon seit vielen Jahren. Wir sind sehr froh, dass wir diese Engagierten im Hintergrund jedes Jahr wieder bemühen dürfen. Dieses Jahr geht unser Dank an: Hanny Fürholz, Urs Lüthi, Manfred Scholl, Monika Stierli und German von Burg.

Was sind kirchliche Gelder?

Kirchliche Gelder sind zu unterscheiden von Geldern der staatskirchlichen Körperschaften, also z. B. von der Kirchgemeinde. Gelder der staatskirchlichen Körperschaften sind vor allem die Kirchensteuern.
Kirchliche Gelder sind Gelder, die direkt den Pfarreien «zufallen». Dazu gehören: Kollekten, die in Gottesdiensten gesammelt werden, Kollekten aus Kassen in der Kirche (Kerzenkasse oder Antoniuskasse), Messstipendien des Jahrzeitenfonds und dessen Erträge sowie alle Spenden, Gaben und Legate an die Pfarrei. Auch Spenden und Gaben an Seelsorgerinnen und Seelsorger gehen immer an die Pfarrei und gehören somit zu den kirchlichen Geldern.
Der Bestimmungszweck von kirchlichen Geldern ist meistens klar. Der Empfänger der Kollekten wird in den Gottesdiensten angekündigt, Kassen in den Kirchen sind beschriftet. Erträge aus der Antoniuskasse sind für soziale Zwecke bestimmt. Die übrigen Spenden, Gaben und Legate werden gemäss dem Spenderwillen verwendet.
Über die kirchlichen Gelder ist eine detaillierte Buchhaltung zu führen. Diese ist revidieren zu lassen. Der Revisionsbericht geht ans Bistum.

Pfarrei Bellach

Pfarramt Dreifaltigkeit | Friedhofstrasse 5 | 032 618 10 49 | pfarramt.bellach@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Sabine Gammenthaler **Öffnungszeiten |** MI 8.00–11.30 Uhr | DO 14.00–17.00 Uhr
Seelsorge Alterszentrum Leuenmatt | Béatrice Fessler-Roth | 032 351 40 22
Sakristanin | Tanja Pürro | 076 582 16 26

Mitteilungen

Ministranten
26. Juni: Alessia, Asmeret, Bavana, Bianca, Eva-Maria, Julio, Livio, Noah, Wai-Xing.

Kollekten
26. Juni: Papstkollekte.
3. Juli: Priesterseminar St. Beat.

Pastoralraumgottesdienst in SELZACH
Sonntag, 19. Juni, 09.30 Uhr
Festliche Eucharistiefeier am Umgangssontag mit anschliessender Prozession.

Unsere Verstorbenen
Am 24. Mai verstarb Kurt Kulli-Piller, wohnhaft gewesen im Zentrum Leuenmatt, im Alter von 86 Jahren.

Am 31. Mai verstarb Yvonne Bourguignon-Blaess, wohnhaft gewesen an der Grederstrasse 8, im Alter von 91 Jahren.

Möge Gott ihnen das ewige Leben schenken. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Die röm.-kath. Kirchgemeinde Bellach sucht eine/n Kirchgemeindeschreiber/in

Bitte beachten Sie das Stelleninserat auf der Seite Pastoralraum.

Benefizkonzert

Sonntag, 19. Juni, 17.00 Uhr
Kirche Lommiswil
Luftige und sphärische Klänge mit Querflöte und Orgel.
Mit Maddalena Grazioli, Querflöte, Florian Kirchhofer, Orgel und Vreni Sieber, Texte.
Die Kollekte geht vollumfänglich an die ukrainischen Mitmenschen im Pastoralraum.

Firmung 4. Juni

Unsere Firmandinnen und Firmanden aus Bellach:
Melanie Brunner, Mario Dello Russo, Lenandro Falco, Anna Grimm, Pjeter Laski, Iris Matrangolo, Chiara Navone, James Pocher, Amélie Rhyn, Chloé Rüttimann, Bavana Yogarajah.

Pfarrei Maria Himmelfahrt | Oberdorf

Pfarrei Maria Himmelfahrt | Kirchgasse 7 | 032 622 29 60 | pfarramt.oberdorf@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Anja Bader
Öffnungszeiten | DI 14.00–17.30 Uhr | FR 8.30–11.30 Uhr
Sakristan | Josef Lang | 032 530 34 47 | 079 422 21 32

Mitteilungen

Kollekten
19.6.: Fairmed.
26.6.: Flüchtlingshilfe der Caritas.
3.7.: MIVA.

Umgangssonntag in Selzach
Sonntag, 19. Juni, 09.30 Uhr, Selzach
Festliche Eucharistiefeier am Umgangssonntag mit anschliessender Prozession. Mitgestaltet durch die Musikgesellschaft. Der gesamte Pastoralraum ist zu dieser Feier herzlich eingeladen.

Wallfahrt der Pfarrei Biberist
Sonntag, 19. Juni, 11.00 Uhr, Oberdorf

Ministranten
26.6.: Keanu von Felten + Nick Bader.
3.7.: Leander Birri, Mya + Ryu Flury.

Benefizkonzert in Lommiswil
Sonntag, 19. Juni, 17.00 Uhr
Kirche Lommiswil
Luftige und sphärische Klänge mit Querflöte und Orgel.
Die Kollekte geht vollumfänglich an die ukrainischen Mitmenschen im unserem Pastoralraum.

Taizéfeier in Selzach
Freitag, 24. Juni, 19.30 Uhr
Gemeinsam singen, beten und zur Ruhe kommen.

Meditationsabend SAMA – «Kinder als Geschenk und Aufgabe»
Dienstag, 28. Juni, 19.30 Uhr
Kirche Lommiswil
mit Thi Nhut Flury und Hans Zünd.
Weitere Informationen unter Lommiswil Seite 23.

Firmung in Bellach am 4. Juni

Mini-Ausflug im Seilpark

Nach der Fahrt mit der Gondelbahn und einer gemütlichen Wanderung auf den Balmberg wartete auf die Ministranten ein gedeckter Tisch. Die verschiedenen, selbstgemachten Spiessli und Schoggibananen wurden gebrätelt und mit Genuss verzehrt.

Mit einem vollen Bauch konnten die Minis die Parcours im Seilpark erkunden und bezwingen.

Herzlichen Dank an das Leitungsteam und alle Helfer für den gelungenen Anlass.

Pfarrei Langendorf

Pfarrei Langendorf | Stöcklimattstrasse 22 | 032 623 32 94 | pfarramt.langendorf@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Anja Bader **| Öffnungszeiten |** DI 8.30–11.30 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr
Reservation Pfarrsaal | Hanny Fürholz | 032 623 24 40
Sakristan | Hong Su Phan | 032 510 31 47

Mitteilungen

Kollekte
25.6.: Flüchtlingshilfe der Caritas.

Ministranten
25.6.: Alice Held + Barbara Zschiedrich.

Verkauf von Fairtrade-Produkten
Samstag, 25. Juni, 18.00 Uhr
Nach dem Gottesdienst verkauft die Dritte-Welt-Gruppe Fairtrade-Produkte.

Religionsnachmittag 2. Säule
Dienstag, 28. Juni, 13.45 Uhr
4. Klasse im Pfarrsaal.

Frauengemeinschaft

Pilgerspaziergang nach Oberdorf
Montag, 20. Juni, 17.00 Uhr
Treffpunkt: Bei der Kirche Langendorf.

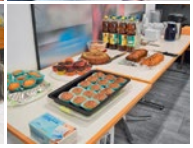
Mit dem Kanadier auf der Aare
Donnerstag, 30. Juni, 18.00–20.00 Uhr
Auch Männer und Kinder sind willkommen. Kosten Fr. 15.–.

Minigolf mit Kaffeeplausch
Freitag, 1. Juli, 17.00 Uhr
Treffpunkt im Minigolf Gerlafingen.

Anmeldungen an: frauengemeinschaft-langendorf@gmx.ch/032 618 05 21.

Unsere Firmanden aus Rüttenen und Langendorf

Jung und Alt lassen die Würfel rollen



Generationenübergreifendes Spielen bringt manch einen Vorteil, egal in welchem Alter. Von diesem Ansatz sind Jugendliche, welche sich auf dem Firmweg befinden, überzeugt und veranstalten zwei Spielnachmittage im Ischimatt Langendorf. Im Mittelpunkt steht, nebst dem Spiel, der Austausch zwischen den Generationen. Während die jungen Teilnehmer vom Erfahrungsschatz der Senioren profitieren, geniessen diese die willkommene und belebende Abwechslung. Eine Win-win-Situation, Verlierer gibt es keine. Der Nachmittag wird anschliessend mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen der Jugendlichen verschönert. Wir möchten einen grossen Dank an die Jugendlichen aussprechen.

Cornelia Binzegger und Gilbert Schuppli

Pfarrei St. German I Lommiswil

Pfarrei St. German | Kirchweg 1B | 032 641 25 09 | pfarramt.lommiswil@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Katrin Flury-Meyer
Öffnungszeiten | DI 8.00–11.00 Uhr | DO 13.30–17.30 Uhr
Sakristane | Nana Mueller | 079 866 61 15 I Edi Flury | 032 641 22 66

Mitteilungen

Kollekten
18. Juni: Papstopfer/Peterspfennig.
3. Juli: Afrikaprojekte P. Antony.

Minis
18. Juni: Malena, Mirjana, Giulia.
3. Juli: Gemäss neuem Plan.

Benefizkonzert

Sonntag, 19. Juni, 17.00 Uhr
Kirche Lommiswil
Luftige und sphärische Klänge mit Querflöte und Orgel.
Mit Maddalena Grazioli, Querflöte, Florian Kirchhofer, Orgel und Vreni Sieber, Texte.
Die Kollekte geht vollumfänglich an die ukrainischen Mitmenschen im Pastoralraum.

SAMA – Impulse zu Lebensfragen

Dienstag, 28. Juni, 19.30 Uhr
Heilig-Geist-Kirche
Thema:
«Kinder als Geschenk und Aufgabe».
«Mutter und Vater werden ist nicht schwer, Mutter und Vater sein dagegen sehr.» Sicher sind Kinder ein Geschenk, doch sie zu erziehen ist in der heutigen Zeit mit den vielfältigen Einflüssen und Anforderungen nicht einfacher geworden. Was ist uns dabei besonders wichtig? Worum geht es letztlich? Worauf kommt es an?
Wir freuen uns auf euch!
Kaplan Hans Zünd und Thi Nhut Flury

Aufnahme in die Minischar

Sonntag, 3. Juli, 09.30 Uhr
Es freut uns ausserordentlich, dass sich drei Kinder, welche eben die erste heilige Kommunion empfangen haben, Freude haben, in den Gottesdiensten selber mitzuwirken und die Gemeinschaft der Mitfeiernden im Dienst am Altar zu vertreten. Den Eltern danken wir, dass sie bereit sind, diesen Dienst ihrer Kinder in ihre Familienprogramme aufzunehmen.

Im Gottesdienst vom 3. Juli werden die neuen Minis feierlich in die Ministrantenschar aufgenommen. Wir begrüssen herzlich: Lena Peter, Seraina Häfliger und Mattia Gabriele.

Rückblick Firmung 2022

Samstag, 4. Juni, 10.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche Bellach

Herzlichen Glückwunsch an unsere Lommiswiler Firmanden Sven Häfliger und Raphael Salzmann.

Pfarrei Maria Himmelfahrt | Selzach

Pfarramt Maria Himmelfahrt | Dorfstrasse 35 | 032 641 10 50 | pfarramt.selzach@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Jacqueline Zuber **| Öffnungszeiten |** DI Vormittag | FR Vormittag
Sakristane | Daniel Kilchenmann | 079 959 29 18 |
Jarina Thiviathasan | Kapelle Altreu | 078 673 86 35

Mitteilungen

Kollekten
19. Juni: Papstopfer/Peterspfennig.
26. Juni: Flüchtlingshilfe der Caritas.
2. Juli: Afrikaprojekt Pater Antony.

Reise der KAB und der ref. Frauen
Mittwoch, 27. Juli, 08.00 Uhr
Detailliertes Programm ist bei der Präsidentin Daisy Schwab erhältlich. **Anmeldeschluss:** 10. Juli 2022.

Taufen
Durch die heilige Taufe wurden am 22. Mai 2022 in unsere Gemeinschaft aufgenommen: **Hodel Liliana**, geb. 13. Februar 2021, Tochter von Ana Patricia De Jesus Gil Hodel und André Hodel. Wir wünschen der jungen Familie Gottes Segen.

Firmung 2022

Unsere Neu-Gefirmten:
Julian Bur, Samoella Domgjoni, Lina Elsässer, Lorena Ferilli, Duarte Gonçalves Filipe, Anna Lippi, Alessandro Porcu, Björn Ryser, Rahel Schwägli mit dem Pfarreiseelsorger Gilbert Schuppli und der Katechetin Cornelia Binzegger.

Umgangssonntag, Sonntag, 19. Juni
Wir freuen uns, dass der Umgangssonntag und die Dorfchilbi wieder stattfinden können. Bei trockenem Wetter werden die Glocken morgens um 7 Uhr läuten und anzeigen, dass die Altäre aufgebaut werden können und die Prozession stattfinden wird.
Den Festgottesdienst feiern wir um 09.30 Uhr in der Pfarrkirche, gefolgt vom Umgang, mitgestaltet von der Musikgesellschaft, den Kommunionkindern und zahlreichen Mitwirkenden.
Aufgrund des Respekts gegenüber den Flüchtlingen und Opfern des Ukraine-Krieges wird auf das Salut-Schiessen verzichtet.

Café Schänzli
Montag, 20. Juni, 14.00 Uhr
Schänzli

Taizé-Feier
Freitag, 24. Juni, ab 19.30 Uhr
Kath. Kirche Selzach

Frauezmorge
Dienstag, 28. Juni, 09.00 Uhr
Schänzli

SAMA –
Impulse zu Lebensfragen
Dienstag, 28. Juni, ab 19.30 Uhr
Heilig-Geist-Kirche Lommiswil

Vorinformation Pfarreifest
Montag, 15. August (Mariä Himmelfahrt)
Reserviert euch doch diesen Tag für unser Pfarreifest!

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Montag, 27. Juni 2022, 19.30 Uhr, Foyer des Pfarreizentrums

Traktanden:
1. Wahl des Stimmenzählers
2. Nachtragskredite
3. Rechnung 2021,
   a) Laufende Rechnung, b) Investitionsrechnung, c) Bestandesrechnung
4. Verschiedenes

Die Rechnung 2021 kann ab dem 17. Juni 2022 auf der Gemeindekanzlei bezogen werden. Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 7. Dezember 2021 kann ab dem 17. Juni 2022 auf der Gemeindekanzlei und eine Stunde vor der Kirchgemeindeversammlung im Foyer eingesehen werden.
Der Kirchgemeinderat

Pastoralraumpfarrer ad interim | Beat Kaufmann | 032 614 06 08 | pfarrer@pfarrei-deitingen.ch
Pfarrer | Pascal Eng | 032 685 32 82 | pascal.eng@pfarrei-zuchwil.ch
Gemeindeleiter ad interim | Hans-Peter Vonarburg | 032 682 20 53 | h.p.vonarburg@stjosef-luterbach.ch
Seelsorge-Team | Carmen Ammann | Franz-Josef Glanzmann | Petra Raber | Paul Rutz | Rosa Tirler
Sekretariat | Sandra Schläfli | Hauptstrasse 32 | 4528 Zuchwil | 032 685 32 82 | pawaost@pfarrei-zuchwil.ch
Kirchgemeinde-Präsidien-Kommission | Vorsitz Meinrad Vögtlin | 079 509 60 17 | praesidium@pfarramt-subingen.ch

Abschied im Pastoralraum

Liebe Carmen, du verlässt unseren Pastoralraum auf Ende des Schuljahres, nach drei Jahren. Erinnerst du dich noch an die erste Woche?
Frisch vom Studium in meine erste «offizielle» Arbeitsstelle, da gab es für mich persönlich unendlich viele Erinnerungen und Eindrücke zu verarbeiten. All diese zu erwähnen, würde wohl den Rahmen dieses Artikels sprengen. Am meisten werden mir all diese wunderbaren Menschen in Erinnerung bleiben, die ich damals kennenlernen durfte und die mich durch drei Jahre begleitet haben.

Was war in den vergangenen drei Jahren das Schwierigste?
Etwas vom Schwierigsten in dieser Zeit war wohl Corona. Eine Krankheit, die uns alle aus unserem Alltagsrhythmus geworfen hat, egal ob privat oder beruflich. Es war eine Ungewissheit da, die uns zwang, uns selbst und unsere Gedanken auszuhalten. Keine einfache Aufgabe. Doch genau diese Situation hat meinen Glauben und damit auch meine Berufung in der Kirche neu gestärkt. Leid, Tod, Scheitern und Angst gehören zu unserem Leben. Doch wie Jesus von den Toten auferstanden ist, so erleben auch wir tagtäglich die Botschaft der Auferstehung, der Hoffnung in unserem eigenen Leben neu. Dieses Erleben hat mich auch in jüngster Zeit Kraft gegeben zum Weiterkämpfen.

Gab es ein lustiges Erlebnis – in dieser Zeit?
An meinem letzten Ausflug mit den Jugendlichen der 8. Klasse nach Flüeli-Ranft, konnte ich ungewollt Flugstunden nehmen. Das Lachen der Jugendlichen wird mir noch lange in Erinnerung bleiben.

Was nimmst du im August mit – an deinen neuen Arbeitsplatz?
Dankbar blicke ich zurück auf eine unendlich bereichernde Zeit voller wertvollen Begegnungen und Gespräche mit den unterschiedlichsten Menschen. Herausforderungen, die ich gemeistert habe; Erkenntnisse, die ich gewonnen habe und Gefühle, die mich berührt haben, werden mich ein Leben lang begleiten. Für mich persönlich war es eine unglaublich schöne und intensive Zeit. Sie hat meinen Rucksack an Erfahrungen gefüllt.

Doch nun heisst es für mich: «Segel setzen – auf zu neuen Ufern!». Das Leben ist eine stetige Reise – eine Reise auf dem Meer. Es ist vielfältig und führt uns immer wieder zu neuen Ufern und Buchten, wo wir ankern dürfen. Egal ob wir Rückenwind oder Gegenwind, rauen Seegang oder stille Gewässer vorfinden – eines bleibt gleich: Mit Gott sind wir alle verbunden und er begleitet uns unentwegt …

Ich verabschiede mich von Ihnen allen mit einem lachenden, aber auch mit einem weinenden Auge und wünsche Ihnen von Herzen Gottes Segen auf all Ihren Reisen.

Liebe Carmen, danke für deine Arbeit – für dein Mittragen und die gemeinsamen Stunden. Wir wünschen dir in Zukunft nur das Beste, ganz besonders gute Gesundheit und viele neue Wege, die du entdecken kannst …
Das Pastoralraum-Team

Pfarreien Luterbach-Derendingen

Gemeindeleiter ad interim | Hans-Peter Vonarburg

Gottesdienste

LUTERBACH

Donnerstag, 16. Juni, 10.00 Uhr
Fronleichnam
Wortgottesdienst mit Hans-Peter Vonarburg und Corinne Marty
Die Erstkommunionkinder gestalten diese Feier mit und erneuern ihr Taufgelübde. Im Anschluss an die Feier herzliche Einladung zum Pfarrfest.
Türkollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas.

Sonntag, 19. Juni, 09.30 Uhr
12. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier mit Paul Rutz
Jahrzeit: Julia und Anton Künzle-Gygi; Elisabeth und August Steiner-Vogt.
Türkollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas.

Samstag, 25. Juni, 11.00 Uhr
Chinder- und Wägfiir
Reformierte Kirche/Labyrinth in Luterbach

Samstag, 25. Juni, 18.00 Uhr
13. Sonntag im Jahreskreis
Wortgottesdienst mit Hans-Peter Vonarburg, Carmen Ammann und Corinne Marty
Als Abschluss des Versöhnungsweges gestalten die 4.-Klässler diesen Gottesdienst mit.
In dieser Feier Aufnahme und Verabschiedung von Minis.
Türkollekte: Kinderhilfe Sternschnuppe.

Sonntag, 26. Juni, 10.00 Uhr
13. Sonntag im Jahreskreis
Wortgottesdienst mit Hans-Peter Vonarburg und Carmen Ammann
Herz-Jesu-Kirche in Derendingen
Herzliche Einladung zum Wortgottesdienst und Kirchweihfest.

Sonntag, 3. Juli, 09.30 Uhr
14. Sonntag im Jahreskreis
Wortgottesdienst mit Stipe Brzovic
Der Kirchenchor St. Josef gestaltet den Gottesdienst mit.
Türkollekte: Papstkollekte/Peterspfennig.

DERENDINGEN

Donnerstag, 16. Juni, 10.00 Uhr
Fronleichnam
Eucharistiefeier mit Paul Rutz und Martina Köhli
Die Erstkommunionkinder gestalten diese Feier mit. Bei schönem Wetter findet dieser Gottesdienst im Pfarrhausgarten statt.
Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas.

Samstag, 18. Juni, 18.00 Uhr
12. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier mit Pascal Eng
Jahrzeit: Christof Stampfli, Fabian Stampfli, Gerold Stampfli-Heri.
Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas.

Montag, 20. Juni, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier mit Paul Rutz

Freitag, 24. Juni
Herz-Jesu-Fest
08.30 Uhr, Rosenkranzgebet
09.00 Uhr, Eucharistiefeier mit Paul Rutz

Sonntag, 26. Juni, 10.00 Uhr
Kirchweihfest
Wortgottesdienst mit Hans-Peter Vonarburg und Carmen Ammann
Kollekte: Je zur Hälfte an den Fonds «Allerheiligenkapelle» und an die Ministranten.

Montag, 27. Juni, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier mit Paul Rutz

Herz-Jesu-Freitag, 1. Juli
08.30 Uhr, Rosenkranzgebet
09.00 Uhr, Eucharistiefeier mit Paul Rutz

Samstag, 2. Juli, 18.00 Uhr
14. Sonntag im Jahreskreis
Wortgottesdienst mit Stipe Brzovic
Kollekte: Papstopfer/Peterspfennig.

Sonntag, 3. Juli, 09.30 Uhr
14. Sonntag im Jahreskreis
Ökumenischer Festgottesdienst mit Hans-Peter Vonarburg und Samuel Stucki
Reformierte Kirche in Derendingen
125 Jahre reformierte Kirchgemeinde Wasseramt.

Pfarrei St. Josef | Luterbach

Pfarramt | Hauptstrasse 2 | 4542 Luterbach | 032 682 21 45 | kath-kirche.luterbach@bluewin.ch **| Gemeindeleiter ad interim |** Hans-Peter Vonarburg
Sekretariat | Pascale Barrière | 032 682 21 45 | Bürozeiten | MO 13.30–16.30 Uhr | DI 7.30–9.30 Uhr | DO 13.30–16.30 Uhr
Sakristanin | Andrea Huber | 032 682 09 51
Pfarreiheim-Reservationen | Thomas Bärtschi | 032 681 01 37 ab 17.30 Uhr
Katechetinnen | Corinne Marty | 032 682 23 58 | Judith Zoller | 032 682 10 04

Mitteilungen

Taufe

Am 12. Juni wurde **Mia Yuna Tamby** in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.
Liebe Mia Yuna
Liebevolle Menschen sollen dich auf deinem Weg begleiten. Wir wünschen dir den Segen Gottes dazu.

Fronleichnam

Donnerstag, 16. Juni, 10.00 Uhr
St.-Josef-Kirche / Pfarreiheimwiese
Wir laden Sie herzlich ein zum Wortgottesdienst und zum anschliessenden Pfarrfest.
Die Erstkommunionkinder erneuern in dieser Feier ihr Taufversprechen (bitte Taufkerze mitnehmen). Nach dem Gottesdienst ist Abgabe der Kommunionkleider.
Wir freuen uns, wenn viele Pfarreiangehörige im Familiengottesdienst mitfeiern und am Pfarrfest teilnehmen.

Ökumenischer Seniorennachmittag

Donnerstag, 23. Juni, 14.00 Uhr
Pfarreiheim St. Josef
Wir heissen Sie herzlich willkommen zum Vortrag über das Sterbehospiz in Derendingen. Im Anschluss an den Vortrag laden wir Sie zum gemütlichen Beisammensein bei einem Zvieri ein.

Jubla

Samstag, 25. Juni
Pfarreiheim St. Josef
Wir wünschen der Jubla eine erlebnisreiche Gruppenstunde.

4. Klasse – Versöhnung

Samstag, 25. Juni
Die Kinder der 4. Klasse begeben sich mit einer Begleitperson auf den Weg durchs Labyrinth.
Um 18 Uhr schliesst der Versöhnungsgottesdienst diesen Versöhnungsweg ab.

Zu diesem Wortgottesdienst mit Hans-Peter Vonarburg, Corinne Marty und den 4.-Klässlern sind alle herzlich willkommen.

Ministranten: Aufnahme und Verabschiedung

Samstag, 25. Juni, 18.00 Uhr
Am 25. Juni können wir **Elisa Caccivio** und **Melina Jost** offiziell in der Ministrantenschar begrüssen. Wir freuen uns auf die feierliche Aufnahme und wünschen Elisa und Melina viel Freude an der Aufgabe.
Luca Portmann und **Vanessa Bütler** haben die Minis leider verlassen. Wir danken Luca und Vanessa recht herzlich für ihr grosses Engagement und für all die geleisteten Ministrantendienste während vieler Jahre. Wir verabschieden uns von ihnen in diesem Gottesdienst.

Gottesdienst und Kirchweihfest

Sonntag, 26. Juni, 10.00 Uhr
Herz-Jesu-Kirche in Derendingen
Wir heissen die Pfarreiangehörigen aus Luterbach zum Gottesdienst und anschliessenden Kirchweihfest herzlich willkommen in Derendingen. Nähere Informationen entnehmen Sie in der rechten Spalte bei der Pfarrei Derendingen.

Aussichten

Chinder- und Wägfiir

Samstag, 25. Juni, 11.00 Uhr
Reformierte Kirche / Labyrinth
Als Abschluss des Schuljahres 2021/22 laden wir alle Kinder mit ihrer Familie ein zur gemeinsamen Chinder- und Wägfiir.

Kirchenchor St. Josef

Sonntag, 3. Juli, 09.30 Uhr
Der Kirchenchor St. Josef umrahmt den Gottesdienst musikalisch. Anschliessend Sommerhöck mit Mittagessen und gemütlichem Beisammensein.

Ökumenischer Seniorenmittagstisch

Montag, 4. Juli, 11.30 Uhr
Restaurant Krone
Herzliche Einladung zum ökumenischen Seniorenmittagstisch. Neue Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.
Auskunft:
Käthi Bühlmann, 032 682 41 84 / 079 513 46 44.

Pfarrei Herz-Jesu | Derendingen

Pfarramt | Hauptstrasse 51 | 032 682 20 53 | kath.pfarramt.derendingen@bluewin.ch
Gemeindeleiter ad interim | Hans-Peter Vonarburg | 032 682 20 53 | h.p.vonarburg@stjosef-luterbach.ch
Religionspädagogin | Carmen Ammann | 079 690 72 59 | c.ammann-herzjesu-derendingen@bluewin.ch
Kaplan | Paul Rutz | Tel. 032 621 13 10
Sekretariat | Pascale Barrière | Tel. 032 682 20 53 | Bürozeiten | DI 15.30 –17.30 Uhr | MI 8.00–11.30 Uhr und 14.00–17.00 Uhr | DO 8.00–11.30 Uhr
Sakristanin | Esther Friedli | 079 488 73 42
Betreuung Kapelle Allerheiligen und Betreuung Pfarrheim Widlimatt | Doris Rölli | 079 317 59 70 | doris.roelli@gawnet.ch

Mitteilungen

Fronleichnam

Donnerstag, 16. Juni, 10.00 Uhr
Wir heissen Sie herzlich willkommen zur Eucharistiefeier mit Paul Rutz und Martina Köhli. Die Erstkommunionkinder gestalten diese Feier mit.
Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen. Die Kinder geben nach der Feier die Erstkommunionkleider ab.

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Montag, 20. Juni, 20.00 Uhr
Pfarreiheim Widlimatt
Traktanden:
1. Wahl der Stimmenzähler/-innen
2. Jahresrechnung 2021
3. Motionen und Anfragen
4. Verschiedenes

Die Rechnung 2021 liegt in der Kirche beim Schriftenstand auf.
Zu dieser Kirchgemeindeversammlung sind alle stimmberechtigten Kirchgemeindeangehörigen freundlich eingeladen.
Der Kirchgemeinderat

Aussichten

Frauengemeinschaft – Plauderstunde

Donnerstag, 30. Juni, 14.30–16.30 Uhr
Zentrum Tharad
Die Frauengemeinschaft freut sich, Ihnen Zeit zu schenken und verbringt mit Ihnen und den Frauen, welche im Tharad wohnen, einen Nachmittag in der Cafeteria.
Auskunft:
Lydia Bucher, 079 346 20 47
bucherlydia1@bluewin.ch

Frauengemeinschaft – «Fürobe Velotour» an die Aare

Donnerstag, 30. Juni, 18.00 Uhr
Wie schön sind die Sonnenstunden am Abend an der Aare in Solothurn. Die Frauengemeinschaft heisst Sie herzlich willkommen zur «Fürobe-Velotour» zur Hafenbar und zum Riveryard. Treffpunkt ist bei schönem Wetter beim Pfarreiheim Widlimatt.
Auskunft:
Iris Kofmel, 032 682 13 34
i.kofmel@gawnet.ch

Einladung zum Kirchweihfest

Sonntag, 26. Juni, 10.00 Uhr, Herz-Jesu-Kirche

Zum diesjährigen Kirchweihfest heissen wir den **ganzen Pastoralraum** herzlich willkommen.

Um **10 Uhr** beginnt das Kirchweihfest mit dem Wortgottesdienst mit Hans-Peter Vonarburg. In dieser Feier verabschieden wir uns von unserer Religionspädagogin, Carmen Ammann.
Im Anschluss an den Gottesdienst serviert der Kirchgemeinderat im Pfarrhausgarten einen Apéro.

Ab **11.30 Uhr** Risottoessen rund um das Pfarreiheim Widlimatt. Die Jubla verwöhnt die Besucher mit einem «gluschtigen» Desserbuffet.
Preis Risotto: Fr. 8.00 (Kinder bis 12 Jahre gratis).

Das Seelsorgeteam, der Kirchgemeinderat, die Frauengemeinschaft und die Jubla freuen sich auf das Fest mit gemütlichem Beisammensein.

Die Anmeldungen liegen im Schriftenstand hinten in der Kirche auf.

Damit unsere Köche genügend Risotto kochen können, bitten wir Sie um eine **Anmeldung** bis spätestens **20. Juni 2022**. Bitte legen Sie den Anmeldetalon in den Briefkasten des Pfarrhauses oder senden Sie ihn per Mail an kath.pfarramt.derendingen@bluewin.ch.

Pfarrei St. Anna | Aeschi

Pfarramt | Luzernstrasse 14 | 4556 Aeschi SO | 062 530 41 77 | sekretariat@pfarramt-aeschi-so.ch
Pfarrer | Beat Kaufmann | 032 614 06 08 | pfarrer@pfarrei-deitingen.ch
Seelsorgerin | Petra Raber | 062 961 11 68 | seelsorgerin@pfarramt-aeschi-so.ch
Pfarreisekretärin | Alexandra Rihs | MO 14.00–17.00 Uhr | DI/DO 9.00–11.30 Uhr
Sakristan | Thomas Thut | 076 482 42 07 | sakristan@pfarramt-aeschi-so.ch
Kirchgemeindepräsidentin | Yvonne Gasser De Silvestri | 062 961 51 57

Gottesdienste

12. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 18. Juni, 18.45 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit:
Anna Maria Stampfli-Stampfli, Aeschi.
Kollekte: Flüchtlingssonntag der Caritas.

Donnerstag, 23. Juni, 09.00 Uhr
Wortgottesfeier mit Rosenkranz

13. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 26. Juni, 10.00 Uhr
Firmung mit Bischofsvikar Georges Schwickerath
Kollekte: Kinderheim in Njuba, Uganda.

Donnerstag, 30. Juni, 09.00 Uhr
Wortgottesfeier mit Rosenkranz

Maria Heimsuchung
Samstag, 2. Juli, 10.00 Uhr
Steinhöfer Sunntig
Jahrzeit: Agnes und Gottfried Widmer-Ochsenbein, Steinhof.

14. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 3. Juli, 09.45 Uhr
Eucharistiefeier
Dreissigster:
Elisabeth Sommer-Stampfli, Aeschi.
Jahrzeit: Bertha Lüthi-Käch, Aeschi.
Kollekte: Papstopfer.

Mitteilungen

Taufen

Am Sonntag, 29. Mai wurden durch das Sakrament der Taufe, **Robyn, Henrik** und **Jule Flückiger**, Kinder von Alexandra Bissig und David Flückiger, Etziken in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Am Sonntag, 12. Juni wurde durch das Sakrament der Taufe, **Alison Emilia Gautschi,** Tochter von Jasmin und Tobias Gautschi, Etziken in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Wir wünschen beiden Familien viele schöne und freudige Erlebnisse und Gottes reichen Segen.

Zum Gedenken

Aus unserer Pfarrei verstarb am 5. Juni, **Elisabeth Sommer-Stampfli,** Aeschi, kurz nach ihrem 85. Geburtstag.

Möge Gott die Verstorbene in seine ewige Geborgenheit aufnehmen. Den trauernden Angehörigen schenke er Kraft und Trost.

Firmung Aeschi

Am Sonntag, 26. Juni, feiern wir um 10 Uhr das Fest der Firmung. Bischofsvikar Georges Schwickerath wird diesen Jugendlichen das Sakrament der Firmung spenden:

Afonso Costa, Aeschi
Diego Coviello, Aeschi
Valentin Daniel Müller, Aeschi
Jeremy Daniel Bläsi, Bolken
Malea Balsiger, Bolken
Ivo Kovacevic, Etziken
Kornelia Kosior, Etziken
Roksana Kosior, Etziken
Noée Leuenberger, Etziken
Lars Ochsenbein, Etziken
Robin Ochsenbein, Etziken
Joel Stampfli, Etziken

Begleiten wir die jungen Menschen mit unserem Gebet, dass sie immer neu auf Gott vertrauen, sich von Jesus begleitet wissen und sich der Kraft des Heiligen Geistes öffnen. Wir wünschen den Firmlingen und ihren Familien ein unvergessliches Fest.

Gottesdienste: Kapellen Hüniken und Steinhof

Ab Juli werden die Gottesdienste in unseren Kapellen jeweils Mittwochabend um 19 Uhr beginnen. Sie werden abwechslungsweise in den Kapellen Hüniken und Steinhof gefeiert.

Die Daten werden unter den Gottesdiensten im «Kirchenblatt» publiziert.

Pfarreien Deitingen-Subingen

Pfarrer | Beat Kaufmann | Derendingenstrasse 5 | 4543 Deitingen | 032 614 06 08

Gottesdienste

DEITINGEN

12. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 19. Juni, 10.00 Uhr
Ökum. Gottesdienst beim Fass an der Aare
bei schlechter Witterung in der Marienkirche in Deitingen.
Kollekte: Schweizer Berghilfe.

Dienstag, 21. Juni, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier, anschliessend eucharistische Anbetung

Donnerstag, 23. Juni, 17.30 Uhr
Rosenkranzgebet

13. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 25. Juni, 16.00 Uhr
Firmung mit Bischofsvikar Georges Schwickerath
Kollekte: Kinderheim in Njuba, Uganda.

Dienstag, 28. Juni, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier, anschliessend eucharistische Anbetung

Donnerstag, 30. Juni, 17.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Herz-Jesu-Freitag, 1. Juli, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

SUBINGEN

12. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 18. Juni
10.30 Uhr, Taufe von Laura Anna Bühler
18.00 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion
Gedächtnis: Olga Probst-Ingold und Alexander Rohn-Grimaître.
Kollekte: Flüchtlingshilfe Caritas.

Mittwoch, 22. Juni
18.00 Uhr, Rosenkranz
18.30 Uhr, Eucharistiefeier

13. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 25. Juni, 10.00 Uhr
Firmung mit Bischofsvikar Georges Schwickerath
Kollekte: Kinderheim in Njuba, Uganda.

Sonntag, 26. Juni, 09.30 Uhr
Wortgottesfeier mit Kommunion
Gedächtnis: Erich und Hildegard Wigger-Zielinski.

Mittwoch, 29. Juni
18.00 Uhr, Rosenkranz
18.30 Uhr, Eucharistiefeier

Herz-Jesu-Freitag, 1. Juli
Der Gottesdienst zum Herz-Jesu-Freitag ist in Deitingen.
14.00 Uhr, Beerdigung von Irmgard Hummler, Subingen

Firmung Subingen und Deitingen

Am Samstag, 25. Juni, feiern wir in zwei Gruppen um **10 Uhr in Subingen** *und um* **16 Uhr in Deitingen** *das Fest der Firmung. Bischofsvikar Georges Schwickerath wird 11 Kindern aus Subingen und 18 Kindern aus Deitingen das Sakrament der Firmung spenden. Herzlich begrüssen wir unseren Firmspender in unseren beiden Pfarreien.*
«Vom Geist bewegt durch's Leben» steht über diesem Tag. Möge der Heilige Geist die Firmlinge ergreifen und erleuchten, ihnen ihre persönliche Lebensaufgabe zeigen und ihnen helfen, diese in der Nachfolge Jesu gut zu erfüllen. So wird auch ihr Leben zu einem grossen Segen werden für sie selber und alle, die ihren Lebensweg kreuzen. Wie sehr brauchen wir alle Gottes Geist, der uns zum Glauben, zur Hoffnung und zur Liebe bewegen will.

Firmlinge Subingen
Lionel Canonica
Sophia Gandolfo
Leon Gjidoda
Manon Hausmann
Silvan Jost
Luca Kindler
Nurina Rihs
Mirco Rohn
Lorin Stettler
Élodie Winistörfer

Firmlinge Deitingen
Colin Bauert
Luciano Biberstein
Coraggio Bruletti
Mara Bucher
Marco Calarese
Valentino Canneori
Nicola Coatti
Maximilian Fässler
Björn Kofmel
Gian Kofmel
Sina Leuenberger
Alba Niggli
Marie Niggli
Joline Renggli
Flavia Schütz
Silvan Steiner
Sven van Dam
Lea Würgler

Jeder von uns soll mithelfen, dass diese jungen Menschen immer neu auf Gott vertrauen, sich von Jesus begleitet wissen und sich der Kraft des Heiligen Geistes öffnen.
Wir wünschen den Firmlingen und ihren Familien ein unvergessliches Fest.

Pfarrei Maria Himmelfahrt | Deitingen

Pfarramt | Derendingenstrasse 5 | 4543 Deitingen | 032 614 16 06
Pfarrer | Beat Kaufmann | 032 614 06 08 | pfarrer@pfarrei-deitingen.ch
Seelsorgerin | Petra Raber | 062 961 11 68 | seelsorgerin@pfarramt-aeschi-so.ch
Pfarreisekretärin | Judith Flury | MI und DO 9.00–11.00 Uhr | sekretariat@pfarrei-deitingen.ch
Kirchgemeindepräsidentin | Daniela Flury-Kofmel | 032 614 19 96

Mitteilungen

Ökum. Schachengottesdienst

Mit Pfarrer Christoph Zeller und Pfarreiseelsorgerin Rosa Tirler feiern wir einen ökumenischen Gottesdienst im Schachen an der Aaare «beim Fass», bei schlechtem Wetter in unserer Marienkirche. Dieser Gottesdienst wird umrahmt mit Akkordeon-Musik durch Rahel von Allmen und Natascha von Arx. Anschliessend sind alle zum Beisammenbleiben beim Apéro eingeladen.

Bei zweifelhaftem Wetter: Auskunft ab 8.30 Uhr unter Tel. 032 614 06 08. In Deitingen wegen der Baustelle bitte den Parkplatz beim Schulhaus Zweien benützen.

Frauengemeinschaft

Pilgertag
Mittwoch, 22. Juni, 09.00 Uhr
Auf einer gemütlichen Wanderung werden wir an vier Stationen zum Thema **«Erde, Wasser, Luft und Feuer»** Staunenswertes und Wunderbares von Gottes Schöpfung hören.

Anmeldung bis 15. Juni an Marianne Schreier, (079 416 11 26) oder E-Mail Marianne.schreier@solnet.ch Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Aushang und dem Flyer.

Seniorinnen/Senioren

Lesung mit musikalischer Umrahmung
Donnerstag, 23. Juni, 14.00 Uhr
Pfarreiheim Baschi
Robert Lerch aus Kappel liest aus seinen Werken vor, welche von Susanne Kofmel musikalisch umrahmt werden. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen bis am 17. Juni an Pfarrer Christoph Zeller (032 682 23 78) oder Marianne Schreier (079 416 11 26)

Sakrament der Taufe

Am Sonntag, 5. Juni wurden durch das Sakrament der Taufe **Nick David Gerber**, Sohn von Benjamin und Liliane Gerber sel. und **Manuel Ben Gerber,** Sohn von Benjamin und Laura Gerber, in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.
Wir wünschen der Familie viele schöne und freudige Erlebnisse und Gottes reichen Segen.

Jubla

Jubla-Lager 2022
11.–23. Juli 2022
Bisch parat mit üs i die magischi, gheimnisvolli und spannendi Unterwasserwäut iztouche? Chum mit üs uf nes Abentür. Vilech finge mir jo sogar e Schatz? Mir schwümme vo Deitige Richtig Süde uf **Landquart (GR).** Mäud di bi dine Gruppestundeleiter oder bir Scharleitig a. Mir fröie üs uf di!

Gebet

Nachklang zu Pfingsten, im Vorfeld zu den Firmungen, und als Gefirmte:

Atme in mir, du Heiliger Geist, dass ich Heiliges denke

Treibe mich, du Heiliger Geist, dass ich Heiliges tue

Locke mich, du Heiliger Geist, dass ich Heiliges liebe

Stärke mich, du Heiliger Geist, dass ich Heiliges hüte

Hüte mich, du Heiliger Geist,
dass ich das Heilige nicht verliere

Bischof Augustinus (354 – 430) zugeschrieben

Pfarrei St. Urs und Viktor | Subingen

Pfarramt | Luzernstrasse 49 | 4553 Subingen | 032 614 40 81
Pfarrer | Beat Kaufmann | 032 614 06 08 | pfarrer@pfarramt-subingen.ch
Seelsorgerin | Rosa Tirler | 032 614 40 81 | seelsorgerin@pfarramt-subingen.ch
Pfarreisekretärin | Manuela Bachmann | MI 9.45–11.30 Uhr | sekretariat@pfarramt-subingen.ch
Kirchgemeindepräsident | Meinrad Vögtlin | 079 509 60 17 | praesidium@pfarramt-subingen.ch

Mitteilungen

Röm.-kath. Kirchgemeinde

Erinnerung: Ordentliche Rechnungsgemeindeversammlung
Dienstag, 21. Juni, 20.00 Uhr
Josefsheim
Sie sind herzlich eingeladen.
Der Kirchgemeinderat

Kirche: Innenanstrich
Letzten Sommer ist infolge eines heftigen Gewitters Wasser durch das Dach in die Kirche gedrungen und hat graue Spuren hinterlassen. Deshalb wird unsere Kirche innen neu gestrichen und vom **4. Juli bis zum 26. August geschlossen**. Alle Gottesdienstbesucher/-innen sind herzlich eingeladen, in dieser Zeit die Gottesdienste in Aeschi oder Deitingen mitzufeiern.
Wir bitten Sie, Fahrgemeinschaften zu bilden. Wer aber Mitfahrgelegenheit sucht oder anbieten kann, ist gebeten, sich zu melden. Es wird eine Koordinationsstelle geben. Genauere Infos hierzu folgen im nächsten «Kirchenblatt».
Wir danken für das Verständnis und das Mittragen dieser Renovations-Zeit.
Kirchgemeinderat und Seelsorgeteam

Seniorinnen und Senioren

Ökum. Mittagstisch im Kontiki
Dienstag, 28. Juni, 12.15 Uhr
Anmeldung bis Freitag, 24. Juni bei Elisabeth Schnider, 032 614 10 46.

Ökum. Seniorennachmittag im Josefsheim
Dienstag, 28. Juni, 14.00 Uhr
Schon vor längerer Zeit hat uns Ueli Bähler aus Schwarzenburg mit seinen «Gschichtli und Müsterli eines pensionierten Polizisten» zum Schmunzeln gebracht. Diesmal erzählen er und seine Frau Trudy uns von ihren Eindrücken und Erlebnissen auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela in Spanien. Zu diesem interessanten Bildvortrag, umrahmt von Trudy Bähler mit der Drehorgel, und zum anschliessenden Zvieri sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen.

Frauengemeinschaft

Grillabend im Kontiki mit Partner
Freitag, 1. Juli, 18.30 Uhr
Wir treffen uns zu einem tollen Sommerabend mit Grillade, Dessert und Alphornklängen. In diesem Jahr findet der Grillabend im Kontiki statt. So ist der Anlass im Dorf und somit gut zu Fuss erreichbar. Wer dennoch eine Mitfahrgelegenheit benötigt, bitte ungeniert eine Person vom Vorstand kontaktieren. Wer sich noch nicht angemeldet hat und noch gerne kommen würde, bitte sofort bei Béatrice Wili, 079 254 87 64, wilibeatrice@hotmail.com melden

Sakrament der Taufe

Am Samstag, 4. Juni, durften wir durch das Sakrament der Taufe **Noah Amaru Ritzmann**, Sohn von Claude und Michaela Ritzmann-Probst aus Nottwil, und am Samstag, 18. Juni, **Laura Anna Bühler**, Tochter von Pascal und Caroline Bühler-Misiurski aus Subingen, in die Gemeinschaft der Kirche aufnehmen.

Wir wünschen beiden Familien auf all ihren Wegen unzählige lichtvolle Augenblicke des Miteinanders und Gottes reichen Segen.

Zur Firmung

Nimm du mich Heiliger Atem,
zünde dein Feuer an,
zeig den Weg, gib Antwort,
aus der ich leben kann.

Gottesgeist, komm und berühre
mein mir verborgenes Ich,
lehr es fest zu glauben: Jesus
erwartet mich.

Gottesgeist, komm und erleuchte
mich mit Entschluss und Rat.
Sag: Der Herr tut heute, was er
vor Zeiten tat.

Aus dem Kirchgesangbuch, Nr. 233

Pfarrei St. Martin | Zuchwil | *www.pfarrei-zuchwil.ch*

Pfarramt | Hauptstrasse 32 | 032 685 32 82 | st.martin@pfarrei-zuchwil.ch
Pfarrer | Pascal Eng | 079 955 96 06 | pascal.eng@pfarrei-zuchwil.ch | **Pfarreiseelsorger** | Franz-Josef Glanzmann | Telefon 032 685 90 80 | frajogla@gmx.ch
Sekretariat | Daniela Blumenthal & Sandra Schläfli | **Bürozeiten im Pfarramt** | MO 14.00–16.00 Uhr | DI und DO 9.00–11.00 Uhr | 032 685 32 82 | sekretariat@pfarrei-zuchwil.ch
Umgebungs- + Pfarreiheimwartung | Gjevalin und Tereza Frrokaj | 079 272 67 46 | **Reservation Pfarreiheim** | Bitte per E-Mail oder telefonisch über das Sekretariat
Kirchgemeindepräsident | Markus Fischli | 032 685 76 33 | praesidium@pfarrei-zuchwil.ch

Gottesdienste

Donnerstag, 16. Juni
Fronleichnam
10.00 Uhr, Eucharistiefeier
Musikalische Begleitung durch die Blasmusik Zuchwil.
18.30 Uhr, Gebetsstunde (kroatisch)

Sonntag, 19. Juni, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier
Mit Pascal Eng und Franz-Josef Glanzmann.
Dreissigster: Wilhelm Winter.

Mittwoch, 22. Juni, 10.00 Uhr
Gottesdienst im Blumenfeld

Donnerstag, 23. Juni
08.30 Uhr, Rosenkranzgebet im Pfarreisaal
09.00 Uhr, Eucharistiefeier im Pfarreisaal
18.30 Uhr, Gebetsstunde (kroatisch)

Sonntag, 26. Juni, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme
Musikalische Begleitung durch den Kirchenchor.
Zugleich Chinderhüeti im Pfarreisaal.
Anschliessend Apéro.

Mittwoch, 29. Juni, 10.00 Uhr
Gottesdienst im Blumenfeld

Donnerstag, 30. Juni
08.30 Uhr, Rosenkranzgebet im Pfarreisaal
09.00 Uhr, Eucharistiefeier im Pfarreisaal
18.30 Uhr, Gebetsstunde (kroatisch)

Sonntag, 3. Juli
10.00 Uhr, Eucharistiefeier
Dreissigster: Richard Borer.
Anschliessend Chilekafi.
17.00 Uhr, Eucharistiefeier (polnisch)

Mitteilungen

Kollekten
19. Juni: Flüchtlingshilfe Caritas.
20.–26. Juni: Peterspfennig.
27. Juni bis 3. Juli: Fonds Jugend- und Erwachsenenbildung.

Eucharistiefeier an Fronleichnam
Donnerstag, 16. Juni, 10.00 Uhr
Die Erstkommunion-Kinder tragen nochmals ihr weisses Gewand und die Blasmusik wird für einen festlichen Rahmen sorgen.

Kurs für Neuminis
Samstag, 18. Juni, 10.30 Uhr
Kirche

Kirchgemeindeversammlung
Montag, 20. Juni, 19.30 Uhr
Pfarreisaal
Die Traktanden entnehmen Sie bitte dem letzten «Kirchenblatt».

Ministranten (bis 6. Klasse) – Ausflug ins Dählhölzli
Mittwoch, 22. Juni, 13.10 Uhr
Bahnhof Solothurn (Südseite)

Ministrantenaufnahme
Sonntag, 26. Juni, 10.00 Uhr
Im Gottesdienst werden zehn motivierte Mädchen und Jungs in die Minischar aufgenommen. Nach einem mehrteiligen Ausbildungskurs im Mai und Juni sind die Kinder nun bereit für ihren Dienst am Altar. Die feierliche Aufnahme in die Schar erfolgt nach einem speziellen Ritus: Nach der Predigt werden die Kinder einzeln aufgerufen, kurz vorgestellt, sie ziehen das weisse Minikleid an, anschliessend sprechen sie gemeinsam ein Aufnahmeversprechen, bevor ihnen dann ein besonderer Segen zugesprochen wird.
Wir sind sehr glücklich darüber, wieder soviele Kids in unserer Schar willkommen zu heissen! Der Kirchenchor freut sich, in diesem speziellen Gottesdienst Lieder aus dem «rise up» zu singen. Evelyne Grandy begleitet an der Orgel.
Anschliessend sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Chinderhüeti
Sonntag, 26. Juni, 10.00 Uhr
Pfarreisaalbühne
Für Kinder ab einem Jahr. Die Eltern können ihre Kinder vor dem Gottesdienst der Betreuerin anvertrauen und ganz entspannt am Gottesdienst teilnehmen. Sheena Fleck freut sich auf die Kinder!

Chrabbel-Treff
Montag, 27. Juni, 15.00–17.00 Uhr
Pfarreisaal

Süsse Überraschung!
McDonald's spendete 54 gluschtige Erdbeer-Cheesecake-Torten, eine für jeden Tischlein-deck-dich-Bezüger. Herzlichen Dank!

Ukrainisches Konzert

Dienstag, 28. Juni, 20.00 Uhr
Kirche

Mykola Pososhko (10 Jahre), Nikita Sukhovienko (13 Jahre) und Bogdana Pivnenko (Professorin der beiden Kinder) spielen an der Violine, begleitet werden sie am Piano von Anna Pososhko.
In diesem Konzert werden auch einige Werke von ukrainischen Komponisten gespielt.

Nikita, Mykola und seine Mutter leben im Moment bei Freunden in Bolligen (Bern). Ihr ukrainischer Wohnort (Severodonetsk) ist durch den Krieg zerstört worden. Die Kinder können an bernischen Musikschulen ihren Unterricht fortsetzen.

Die Kollekte wird zugunsten der Musiker:innen und ihrer Familien in der Ukraine aufgenommen.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Konzert!

Kirchenreinigung vom 20. Juni bis ca. 8. Juli

In dieser Zeit werden die Kirchenwände und -decke durch die Firma Stuckatura Antonini mit Schwämmen und mithilfe einer Hebebühne gereinigt.

Aus diesem Grund finden die Werktagsmessen und das Rosenkranzgebet am **Donnerstag im Pfarreisaal** statt. Die Sonntags-Gottesdienste können jedoch ohne grössere Einschränkung in der Kirche abgehalten werden.

Die Kirche ist die ganze Zeit für Besucher:innen frei zugänglich.

Wir entschuldigen uns für die Unannehmlichkeiten und freuen uns, wenn der Innenraum im Anschluss wieder im neuen Glanz erstrahlt.

Sekretariat Bettlach | 032 645 18 79 **| Sekretariat Grenchen |** 032 653 12 33
Pastoralraumleiterin | Gudula Metzel | 032 645 18 84 | gudula.metzel@wandflue.ch
Leitender Priester des Pastoralraumes | Wieslaw Reglinski | 032 645 18 91 | wieslaw.reglinski@wandflue.ch
Kaplan | Sylvester Ihuoma | 032 653 12 34 | sylvester.ihuoma@wandflue.ch
Ressortverantwortliche | Diakonie | Renata Sury | renata.sury@wandflue.ch **| Katechese |** Daniela Varrin | daniela.varrin@wandflue.ch
Missione Italiana | Don Giuseppe Manfreda | 032 622 15 17 | mciso@bluewin.ch **| Misión Española |** Don Marcelo Ingrisani | 032 323 54 08 | mision.espanola@kathbielbienne.ch
Sozialberatung | Caritas Solothurn I 032 623 08 91 I info@caritas-solothurn.ch

Pfarreien Bettlach-Grenchen

Gottesdienste

SAMSTAG, 18. JUNI
17.30 Uhr, Klemenzkirche Bettlach,
Eucharistiefeier und Familiengottesdienst mit Wieslaw Reglinski und mit 5. und 6. Klasse
Bei gutem Wetter findet dieser Gottesdienst draussen im Innenhof statt. Für Sitzgelegenheiten wird gesorgt, der eigene Lieblingsklappstuhl ist willkommen.
Jahrzeit: Margrith und Edgar Leimer Viatte, Anne Marie & Paul Hess Liebert, Rosa Hess, Hedi und Josef Wyss-Hess.

SONNTAG, 19. JUNI
10.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Eucharistiefeier und Firmung mit Wieslaw Reglinski und Gudula Metzel
Anschliessend «Eusi-Kaffee».
10.00 Uhr, Taufkapelle Grenchen,
Eucharistiefeier in Spanisch
16.00 Uhr, Niklauskapelle Staad,
Lichtblick zur Woche mit Wieslaw Reglinski
18.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Eucharistiefeier in Italienisch

DIENSTAG, 21. JUNI
09.00 Uhr, Josefskapelle Grenchen,
Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma

DONNERSTAG, 23. JUNI
09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Eucharistiefeier entfällt
10.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Messe mit Abdankung für Guido Weber

FREITAG, 24. JUNI
HEILIGSTES HERZ JESU
09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma

SAMSTAG, 25. JUNI
17.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Eucharistiefeier und Ministrantenaufnahme mit Sylvester Ihuoma
Jahrzeit: Gilda und Giovanni Bigolin; Aldo Bigolin.

SONNTAG, 26. JUNI
09.45 Uhr, Kapelle des Bachtelen,
Wortgottesfeier mit Kommunion
10.00 Uhr, Klemenzkirche Bettlach,
Eucharistiefeier und Ministrantenaufnahme mit Sylvester Ihuoma und Begleitung des Cäcilienchors Bettlach
Jahrzeit: Peter Schubiger.
10.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Eucharistiefeier in Spanisch
16.00 Uhr, Niklauskapelle Staad,
Lichtblick zur Woche mit Sylvester Ihuoma
18.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Eucharistiefeier in Italienisch

DIENSTAG, 28. JUNI
09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Wortgottesfeier mit Gudula Metzel
19.00 Uhr, Josefskapelle Grenchen,
Ökum. Friedensgebet

DONNERSTAG, 30. JUNI
09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma

HERZ-JESU-FREITAG, 1. JULI
09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma
Anschliessend Anbetung und Beichtgelegenheit bis 12 Uhr.

SAMSTAG, 2. JULI
17.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Wortgottesfeier mit Stephan Kaisser
Jahrzeit: Robert Bieli; Walter und Charlotte Bieli-Latscha.

Rosenkranzgebet

Montags	**19.00 Uhr**	**Klemenzkirche Bettlach**
Dienstags	**08.15 Uhr**	**Josefskapelle (1. + 3. DI des Monats), Eusebiuskirche (2. + 4. DI des Monats)**
Donnerstags	**08.15 Uhr**	**Eusebiuskirche Grenchen**
Samstags	**09.00 Uhr**	**Eusebiuskirche Grenchen**

Unsere lebendigen Ecksteine: Ministranten/Ministrantinnen und Freiwillige

Wir schätzen uns glückselig, in einer lebendigen Gemeinschaft zu leben. Es ist jener geheiligte Ort, wo Menschen, im Hören auf Gottes Wort auf einander zugehen und aufbauende Beziehungen pflegen. Dort, wo ohne jegliche Berührungsängste Hilfsbedürftigen, gesundheitlich Angeschlagenen sowie Betagten Weggeleit angeboten wird und Menschen einander im Gebet, in tätiger nächster Liebe, tragen. Hier können Menschen vertrauensvoll und voller Dankbarkeit mit Hilde Domin bekennen: «Ich setzte meinen Fuss in die Luft, und sie trug.» In solch einer Gemeinschaft berühren sich Himmel und Erde, und vor allem strahlt die Worte des Jesuitenpaters Alfred Delp aus: «Die Welt ist Gottes so voll», eben, weil Menschen sich in den Dienst nehmen lassen und somit den Glanz, die Herrlichkeit Gottes widerspiegeln.

Nun sind es besonders die Freiwilligen, junge und nicht mehr ganz so junge Gläubige, die es möglich machen, dass viele Menschen an unserem «Kirche-Sein» teilhaben. Die Freiwilligen bringen ihre Begabungen ein und setzen sich ein für die Hilfsbedürftigen unter uns. Sie verlebendigen die uns geschenkte Gemeinschaft und ermöglichen, dass viele Menschen weiterhin in einer lebendigen Beziehung zu Christus bleiben. Sie sind wahre Zeugen des unerschöpflichen Wohlwollen Gottes in und für die Welt, welches das Übelwollen überwindet, und somit lassen sie den Menschen die Liebe und das Heil Gottes erfahren. In all dem, wissen sie sich im Bunde mit Gott, als Trägerinnen und Träger seines Geistes, dessen vielfältigen Gaben sie Fuss und Hand verleihen. Mit der Gotteshoffnung unterwegs zu den Menschen sind sie.

Unsere Freiwilligen erweisen sich somit als lebendige Ecksteine der Pfarrei, die wir im gesamten Pastoralraum wahrnehmen. Dennoch, ihre Bereitschaft zum Dienen, ihr Zeugnis wollen wir nicht als selbstverständlich annehmen, sondern sie dankenswerterweise anerkennen und weiterhin fördern. **D A N K E.** *Daher nehmen wir dies zum Anlass, Gott in der Eucharistiefeier – übersetzt Danksagung – für die Bereicherung unserer Gemeinschaft zu danken und um erneute Sendung unserer Gläubigen zu bitten. Wir bitten um seinen Segen und um seine Kraft für all die Bemühungen unserer Freiwilligen. Bei diesem Anlass sagen wir den Freiwilligen persönlich ein Vergelts Gott im Namen der Unzähligen, die von ihrem Dienst profitieren. Daher treffen wir uns am* **Samstag, 25. Juni, im Gottesdienst und im Anschluss auf dem Kirchplatz in Grenchen** *für diesen Freiwilligenanlass. Zum ersten Mal werden die Freiwilligen unserer beiden Pfarreien zusammenkommen. Wir erhoffen dabei ein erfreuliches Kennenlernen sowie einen bereichernden Austausch unter den Freiwilligen, um sich gegenseitig auch bestärken und inspirieren zu lassen.*

Auch als Zeichen dafür, dass der Geist Gottes bei uns weiterhin lebendig bleibt und die Erwählung schon in jungen Jahren vornimmt zum Wohl unserer Gemeinschaft, sind wir höchst erfreut, zahlreiche begeisterte Erstkommunionkinder des Jahres als Ministranten gewonnen zu haben und ausbilden zu dürfen. Ich nenne sie die junge unschlagbare Mannschaft der Freiwilligen. Dreizehn entzückende Jungs und Mädels aus Grenchen und fünf aus Bettlach sind es. Die Minischar beider Pfarreien freut sich sehr auf sie. In den Gottesdiensten am 25. Juni (Grenchen) und 26. Juni (Bettlach) nehmen wir sie auf. Schon jetzt gratulieren wir ihnen und ihren Familien dazu, und sagen **D A N K E** *von ganzem Herzen.*

Sylvester Ihuoma, Präses der Ministranten im Pastoralraum

Pfarrei St. Klemenz | Bettlach

Sekretariat | Janine Kanapin Ziehl | Kirchgasse 7 | 2544 Bettlach | 032 645 18 79 | pfarramt.bettlach@wandflue.ch | www.stklemenz.ch
Öffnungszeiten | MO, MI, FR 8.00–11.30 Uhr | DO 13.30–16.30 Uhr
Katechetin | Claudia Ratheiser
Sakristan und Abwart | Cäsar Bischof | 078 717 55 20
Kirchgemeinderat | Präsident | Theo Sury | **Verwalter** | Silvio Bertini

Mitteilungen

Unsere Verstorbenen

Am 24. Mai verstarb Ricardo Jarillo mit 72 Jahren.
Die Abdankung fand am 8. Juni in der St. Klemenzkirche statt.
Am 1. Juni verstarb Christine Sperisen-Ludwig im 90. Lebensjahr.
Die Abdankung findet am 15. Juni um 15 Uhr in der St. Klemenz-Kirche statt.
Herr, nimm die Verstorbenen auf in deinen Frieden und schenke den Angehörigen Trost aus dem Glauben.

Firmung 2022

In einem feierlichen Gottesdienst spendete Bischofsvikar Georges Schwickerath am 28. Mai acht Firmanden und Firmandinnen das Sakrament der Firmung:

Ballabio Sima, Brunner Zoé, Castrini Alexia, Fuhrer Ilea, Grolimund Lielle, Janssens Wannes, Walker Quirina, Wüthrich Lewis.

Foto: digiarts

In seiner eindrücklichen Predigt ermutigte er die Jugendlichen, «Flagge zu zeigen», für das was ihnen wichtig ist und für was sie sich einsetzen möchten, denn sie seien die Zukunft einer moderneren Kirche. Wir wünschen den Jugendlichen eine bleibende Erinnerung und Gottes Geistkraft auf ihrem weiteren Weg.
Renata Sury

Neue Ministranten

Im Gottesdienst am Sonntag, 26. Juni um 10 Uhr feiern wir die feierliche Aufnahme unserer neuen Ministranten. Wir freuen uns über Ylenia Amstutz, Joshua Schott, Karin Vogt, Raphaela Imoberdorf, Laura Vogt. Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen zu diesem Gottesdienst.

Ordentl. Kirchgemeindeversammlung

Röm.-kath. Kirchgemeinde Bettlach

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung am Donnerstag, 30. Juni 2022, 19.00 Uhr, im Pfarreiheim

Traktanden:
- *Begrüssung*
- *Wahl der Stimmenzähler*
- *Protokoll der KGV vom 16.12.2021*
- *Verabschiedung der Rechnung 2021*
- *Bericht der RPK*
- *Antrag Änderung Stelleneinreihung in DGO Sakristan/Abwart*
- *Informationen aus Pastoralraum und Pfarrei*
- *Verschiedenes*

Das Protokoll und die Rechnung 2021 sind ab 16.6.2022 beim Haupteingang der Kirche aufgelegt. Zur Kirchgemeindeversammlung sind alle stimmberechtigten Kirchgemeindeangehörigen herzlich eingeladen.
Der Kirchgemeinderat

Gratulationen

Am 22. Juni feiern Anna & Anton Adam ihren 60. Hochzeitstag. Zu dieser Diamantenen Hochzeit gratulieren wir von Herzen und wünschen ihnen Gottes Segen.
Am 24. Juni feiert Beatrix Grolimund ihren 80. Geburtstag. Wir wünschen der Jubilarin alles Gute und viele schöne Stunden mit Gottes Segen.

Kollekte

18. Juni: Emmanuel Home.
26. Juni: Flüchtlingshilfe Caritas.

Gottesdienste

Am Donnerstag, Fronleichnam, 16. Juni, laden wir Sie nach dem Gottesdienst im Innenhof der Kirche zu einem kleinen Apéro ein.

Am Samstag, 18. Juni, gibt es einen Familiengottesdienst um 17.30 Uhr, mitgestaltet von der 5. und 6. Klasse. Jeder ist dazu herzlich eingeladen. **Bei schönem Wetter findet dieser im Innenhof der Kirche statt.** Für Sitzgelegenheit wird gesorgt sein, der eigene Lieblingsklappstuhl darf gerne mitgebracht werden.

Konfessioneller Nachmittag

Die kath. Schüler der 6. Klasse fahren am Freitag, 1. Juli, in die Verenaschlucht. Treffpunkt 13.30 Uhr beim Parkplatz der St. Klemenzkirche. Der Nachmittag endet um ca. 16 Uhr wiederum auf dem Parkplatz.

Seniorennachmittag

Am Mittwoch, 29. Juni im Markussaal. Anmeldungen für diesen bunten Nachmittag (es gibt verschiedene Spielangebote) bitte bis zum 25. Juni an Hanni Kofmehl unter 032 645 15 52.

Jubla

Trifft sich wieder am 25. Juni.

Frauenverein Markus

Der Frauenzmorge findet wieder statt am Donnerstag, 30. Juni um 9 Uhr im Markussaal. Peter Brotschi hält einen Vortrag über *Wildtiere unter uns.*

Pfarrei St. Eusebius | Grenchen

Sekretariat | Ruth Barreaux | Cristina Caruso
Lindenstrasse 16 | 2540 Grenchen
032 653 12 33
pfarramt.grenchen@wandflue.ch
www.kathgrenchen.ch

Mitteilungen

Sakrament der Versöhnung

Jeden ersten Freitag des Monats ab 10 Uhr in der Taufkapelle. Sonst nach Absprache. Bitte nehmen Sie Kontakt auf mit dem Sekretariat.

Taufsonntage

Taufen finden jeweils während des Pfarreigottesdienstes um 10 Uhr in der Kirche oder anschliessend um 11.15 Uhr in der Taufkapelle statt.

Sakrament der Taufe

Am 25. Juni dürfen wir **Naim Corti**, Grubenweg 26, in unsere Gemeinschaft aufnehmen.
Wir wünschen Naim und seinen Eltern Valentina und Mike Corti ein schönes Fest und Gottes reichen Segen.

Erstkommunion

Am Samstag, 25. Juni findet um 11.00 Uhr, in der Kapelle St. Niklaus in Staad die Erstkommunionfeier für **Valentina Sieber** statt.
Im Zentrum steht das Thema «Das geheimnisvolle Brot».
Das Sakrament wird von Kaplan Sylvester Ihuoma gespendet.
Wir wünschen Valentina und ihrer Familie einen eindrücklichen und unvergesslichen Tag.

Kollekten

19. Juni: Emmanuel Home
Emmanuel Home ist ein Hilfswerk mit Schweizer Vorstand, das in Äthiopien praktische Hilfe für mittellose Kinder und junge Erwachsene bietet. Ganz besonders dem Projekt Berufsbildung und Studium soll die Kollekte zugutekommen.

25. Juni: Flüchtlingshilfe der Caritas
Krieg und Terror vertreiben immer wieder zu Tausenden Menschen aus ihrer angestammten Heimat. Setzen wir ein Zeichen wirksamer Hilfe gegen die Strapazen der Flucht, um das Flüchtlingselend zu erhellen.

Ökumene

Friedensgebet

Dienstag, 28. Juni, 19.00 Uhr
Josefskapelle

Öffnungszeiten | MO und FR 8.30–11.30 Uhr | DI–DO 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16.30 Uhr | in den Schulferien nachmittags geschlossen
Pastorale Mitarbeiterin | Eleni Kalogera | eleni.kalogera@wandflue.ch
Katechetinnen | Marianne Brunner | Ana Castillo | Carole Crivelli | Franca Droz | Monica Hossli (HPS)
Sakristan | vakant | Aushilfe Theres Gürber **| Betreuung Eusebiushof |** Claudia Grasso | 076 559 37 68
Kirchgemeinderat | Präsident | Alfred Kilchenmann | **Verwalterin** | Daniela von Büren

Senioren-Nachmittag

Unterhaltung
Mittwoch, 22. Juni, 14.00 Uhr
Eusebiushof
Wir erwarten dazu die «Schwyzerörgelifründe Grenchen», die uns den ganzen Nachmittag mit ihren Tönen und Klängen verwöhnen werden! Dazu darf auch das Tanzbein geschwungen werden! Oder gibt es vielleicht noch lustige Witze?

Anmeldungen, telefonisch oder mit der Anmeldekarte, sind bis spätestens 17. Juni im Pfarramt zu melden, damit für alle ein feines Zvieri bestellt werden kann. Vergessen wir für eine Weile die nicht ganz einfache Zeit und freuen uns auf einen fröhlichen, unterhaltsamen Nachmittag!

Unsere Verstorbenen

Am 5. Juni: **Frau Hemma Scholl-Brunnsteiner**, Kastelsstrasse 31, im 83. Lebensjahr.
Am 7. Juni: **Herr Guido Weber-Schneide**r, Ruffinistrasse 7, im 89. Lebensjahr.

Gratulationen

95. Geburtstag
Am 26. Juni: **Frau Ada Schlapfer**.

90. Geburtstag
Am 21. Juni: **Frau Clarissa Arn**.

Goldene Hochzeit
Gleich zwei Ehepaare haben am 30. Juni 1972 geheiratet. Es sind dies: **Herr und Frau Paul und Marianne Stadelmann-Gilgen**, Flurstrasse 38, und **Herr und Frau Marcel und Helene Tièche-Vonlanthen**, Allerheiligenstrasse 7.
Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich zu ihrem Fest und wünschen Gottes Segen.

Mittagstisch für Senioren

Donnerstag, 23. Juni
Eusebiushof
Das Essen wird um 12 Uhr serviert. Kosten: Fr. 10.– (Menü mit Dessert und Kaffee, ohne Getränke).
Telefonische An- oder Abmeldungen bis spätestens Montag, 20. Juni ans Pfarreisekretariat St. Eusebius 032 653 12 33.

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 28. Juni 2022, 19.30 Uhr, Saal des Eusebiushofes Grenchen

Traktanden:
Begrüssung und Hinweis auf die Stimmberechtigung
Wahl der Stimmenzähler
Genehmigung der Traktandenliste

1. *Jahresrechnung 2021*
   1.1. *Rechnung 2021*
   - *Bericht und Antrag des Kirchgemeinderats*
   - *Laufende Rechnung inkl. verwaltete Stiftungen*
   - *Investitionsrechnung*
   - *Bestandesrechnung*
   - *Bericht der Revisionsstelle*

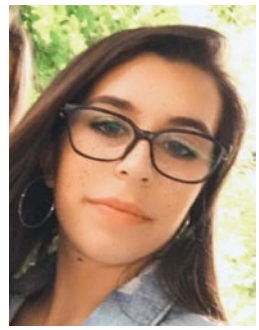
2. *Mitteilungen und Umfrage*

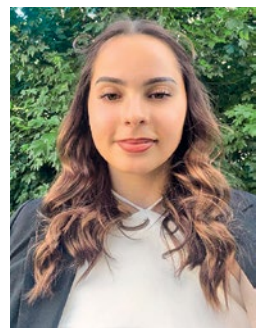
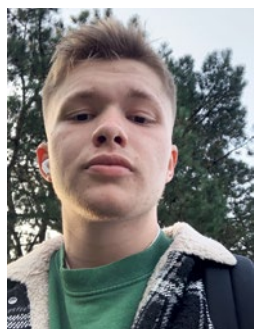
Der Kirchgemeinderat

Die Rechnung 2021 kann ab Dienstag, 21. Juni 2022 in der Verwaltung, Rob. Luterbacher-Strasse 3, bezogen werden. Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung liegt zur Einsicht auf.

Firmung

Im Festgottesdienst vom Sonntag, 19. Juni, 10 Uhr, werden 13 Jugendliche das Sakrament der Firmung erhalten. Firmspender ist unser Leitender Priester im Pastoralraum Dr. Wieslaw Reglinski.



Namentlich sind dies:
Davide Caruso; Giada Castellana; Martina Grasso; Lara Hirt; Giada Ierano; Lara Ierano; Benjamin Kohli; Nicole Rütsche; Robin Staufer.
ohne Foto: Dario Dietrich; Giuseppe Falcone; Cloé Libertini; Nico Taboada.

Friedenstaube und der Heilige Geist
Die Kraft des heiligen Geistes ist mit einer Taube symbolisiert. Auch der Frieden wird mit einer Taube dargestellt. Inmitten einer kriegerischen Welt stellen sich diese jungen Menschen als Akteurinnen und Akteuren des Glaubens und Friedens. Sie sagen ja zu ihrer Taufe. Die Kirche und die Welt benötigt Menschen, die Wege des Friedens suchen.

Wir freuen uns als Pfarreigemeinschaft mit den jungen Erwachsenen und gratulieren. Alle sind herzlich zu diesem Fest eingeladen.
Gudula Metzel

2022 | 13
19. JUNI – 2. JULI

Kirchenblatt
für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
54. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

Adressänderungen
melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.

myclimate neutral Drucksache
myclimate.org/01-22-484357

gedruckt auf schweizer papier
gedruckt in der schweiz

FSC www.fsc.org MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C012018

DANIELE SUPINO

«DIE RELIGION GIBT MIR HALT»

Die 13-jährige Nathalie Meier wohnt mit der Familie und ihrem 3-monatigen Welpen Snoopy in Kriegstetten und besucht die 1. SekP-Klasse in Derendingen. Ihre Hobbys sind der Schiesssport (sie hat vor Kurzem in einem regionalen Final den 2. Rang belegt) und das Ministrieren.

Nathalie, wie bist du zum Ministrieren gekommen?
Mein Vater ist Diakon in Kriegstetten und alle Geschwister ministrieren auch. Als ich noch klein war und noch nicht am Altar dienen durfte, feierten wir zu Hause Messe, weil ich unbedingt auch ministrieren wollte. Für mich war und ist es selbstverständlich, dass ich ministriere. Und ich mache bestimmt auch weiter, ich will Oberministrantin werden.

Wie war der Ministrantendienst während der Pandemie?
Wir durften nur zu zweit in der Messe sein, mit Maske, wird durften keine Kollekte sammeln und auch keinen Weihrauchdienst machen. Dazu gab es keine Mini-Ausflüge. Wir waren alle sehr vorsichtig und zurückhaltend.

Nach der Pandemie kam der Ukrainekrieg. Was sind deine Gedanken?
Dass das eine dumme Sache ist! Als ob es nicht reichte, dass mit dem Coronavirus viele Menschen starben, müssen jetzt auch viele Ukrainer unnötig leiden. Und uns betrifft der Krieg indirekt auch. Das alles macht mir Sorgen.

Welchen Bezug hast du zur Religion?
Seit Kind habe ich einen grossen Bezug dazu. Wir wohnen gleich bei der Kirche, es ist fast unser zweites Zuhause. Ich gehe wöchentlich in die Kirche und bete mit der Familie vor dem Mittag- und Abendessen. Und am Abend vor dem Zubettgehen beten wir das grosse Gebet, nämlich das Vaterunser, das Gegrüsst seist du Maria, das Schutzengel mein, das Oh mein Jesus, das Mein Herr und mein Gott und noch ein Familiengebet. Die Religion gibt mir Halt.

Welche Zukunftspläne hast du?
Mich fasziniert die spanische Sprache, deswegen will ich es als Schwerpunktfach wählen. Eventuell mache ich in einem spanischsprachigen Land einen Austausch und brauche die Sprache für meine Arbeit. Vielleicht werde ich Dolmetscherin, Sprachlehrerin oder Journalistin. Mein Traum wäre auch, mit einem Wohnmobil die Welt zu erkunden.

AZA
4500 Solothurn *

Post CH AG